



# HESSISCHER LANDTAG

06. 11. 2013

*Dem  
Innenausschuss  
überwiesen*

**Änderungsantrag  
der Fraktionen der CDU und der FDP  
zu dem Gesetzentwurf  
der Fraktionen der CDU und der FDP  
für ein Gesetz über die Anpassung der Besoldung und Versorgung  
in Hessen 2013/2014 und zur Änderung besoldungsrechtlicher  
Vorschriften  
Drucksache 18/7364**

Der Landtag wolle beschließen:

Der Gesetzentwurf wird wie folgt gefasst:

**Gesetz  
über die Anpassung der Besoldung und Versorgung  
in Hessen 2013/2014 und zur Änderung  
dienstrechtlicher Vorschriften**

Vom

**Artikel 1  
Hessisches Besoldungs- und Versorgungsanpassungsgesetz 2013  
(HBVAnpG 2013)**

**§ 1  
Anpassung der Besoldung**

(1) Zum 1. Januar 2013 werden die am 31. Dezember 2012 geltenden Beträge der Anwärtergrundbeträge um 50 Euro erhöht.

(2) Zum 1. Juli 2013 werden die am 30. Juni 2013 geltenden Beträge der Besoldung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter im Anwendungsbereich des Hessischen Beamtengesetzes wie folgt erhöht:

1. um 2,6 Prozent:
  - a) die Grundgehaltssätze,
  - b) der Familienzuschlag,
  - c) die Amtszulagen,
  - d) die allgemeine Stellenzulage nach der Vorbemerkung Nr. 27 der Anlage I zum Bundesbesoldungsgesetz in der Fassung vom 6. August 2002 (BGBl. I S. 3020) in der am 31. August 2006 geltenden Fassung,
  - e) die Grundgehaltssätze
    - aa) in den fortgeltenden Besoldungsordnungen und Besoldungsgruppen der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer,
    - bb) in den Regelungen über künftig wegfallende Ämter,
    - cc) in den fortgeltenden Zwischenbesoldungsgruppen der Hessischen Besoldungsordnung A,

- f) die sich aus dem Gesetz über die Amtsbezüge der Richter und Staatsanwälte vom 4. März 1970 (GVBl. I S. 201), geändert durch Gesetz vom 23. Mai 1975 (BGBl. I S. 1173), ergebenden Bezügebestandteile,
  - g) die Höchstbeträge für Sondergrundgehälter und Zuschüsse zum Grundgehalt sowie festgesetzte Sondergrundgehälter und Zuschüsse nach den fortgeltenden Besoldungsordnungen der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer,
  - h) die in festen Beträgen ausgewiesenen Zuschüsse zum Grundgehalt nach den Vorbemerkungen Nr. 1 und 2 und die allgemeine Stellenzulage nach der Vorbemerkung Nr. 2b der Anlage II des Bundesbesoldungsgesetzes in der bis zum 22. Februar 2002 geltenden Fassung,
  - i) die Beträge der Amtszulagen nach Anlage 2 der Verordnung zur Überleitung in die im Zweiten Gesetz zur Vereinheitlichung und Neuregelung des Besoldungsrechts in Bund und Ländern geregelten Ämter und über die künftig wegfallenden Ämter vom 1. Oktober 1975 (BGBl. I S. 2608), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. März 1997 (BGBl. I S. 590),
  - j) die Beträge nach § 4 der Verordnung über die Gewährung von Mehrarbeitsvergütung für Beamte in der Fassung vom 3. Dezember 1998 (BGBl. I S. 3494) in der am 31. August 2006 geltenden Fassung,
2. um 2,21 Prozent der Auslandszuschlag und der Auslandskinderzuschlag.

(3) Die Höhe der Besoldung nach Abs. 1 und 2 ergibt sich aus den Anlagen 1 bis 7b.

## § 2

### Anpassung der Versorgung

(1) Bei den versorgungsberechtigten Personen im Anwendungsbereich des Hessischen Beamtenversorgungsgesetzes in der Fassung vom 28. Januar 2011 (GVBl. I S. 98) gelten ab 1. Juli 2013 die Erhöhungen nach § 1 Abs. 2 Nr. 1 für die dort genannten Bezügebestandteile entsprechend, sofern sie Grundlage der Versorgung sind. Die Erhöhung nach Satz 1 gilt entsprechend für andere versorgungswirksame Bezügebestandteile, soweit für diese die Teilnahme an den regelmäßigen Bezügeanpassungen nicht eingeschränkt oder ausgeschlossen ist.

(2) Versorgungsbezüge, die in festen Beträgen festgesetzt sind, werden ab 1. Juli 2013 um 2,5 Prozent erhöht.

(3) Bei versorgungsberechtigten Personen, deren Versorgungsbezügen ein Grundgehalt der Besoldungsgruppen A 2 bis A 8 zugrunde liegt, vermindert sich das Grundgehalt ab 1. Juli 2013 um 54,74 Euro, wenn ihren ruhegehaltfähigen Dienstbezügen die Stellenzulage nach der Vorbemerkung Nr. 27 Abs. 1 Buchst. a oder b der Anlage I zum Bundesbesoldungsgesetz in der am 31. August 2006 geltenden Fassung bei Eintritt in den Ruhestand nicht zugrunde gelegen hat.

## § 3

### Mitglieder der hessischen Landesregierung

§ 1 Abs. 2 und § 2 gelten entsprechend für die Mitglieder und die ehemaligen Mitglieder der hessischen Landesregierung und ihre Hinterbliebenen.

## § 4

### Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft. Es tritt mit Ablauf des 31. März 2014 außer Kraft. Abweichend von Satz 2 tritt § 1 Abs. 1 mit Ablauf des 31. Dezember 2013 außer Kraft.

**Artikel 2**  
**Hessisches Besoldungs- und Versorgungsanpassungsgesetz 2014**  
**(HBVAnpG 2014)**

§ 1

Anpassung der Anwärtergrundbeträge

(1) Zum 1. Januar 2014 werden die sich aus § 1 Abs. 1 des Hessischen Besoldungs- und Versorgungsanpassungsgesetzes 2013 [*einsetzen: Ausfertigungsdatum und Fundstelle des Hessischen Besoldungs- und Versorgungsanpassungsgesetzes 2013*] ergebenden Anwärtergrundbeträge um 2,8 Prozent erhöht.

(2) Die Höhe der Besoldung ergibt sich aus Anlage 8.

§ 2

Anpassung der Versorgung

(1) Bei den versorgungsberechtigten Personen im Anwendungsbereich des Hessischen Beamtenversorgungsgesetzes vom 27. Mai 2013 (GVBl. S. 218, 312) gelten ab 1. April 2014 die Erhöhungen nach § 16 Abs. 2 und § 75 des Hessischen Besoldungsgesetzes vom 27. Mai 2013 (GVBl. 218, 256, 508) in der am 1. April 2014 geltenden Fassung für die dort genannten Bezügebestandteile entsprechend, sofern sie Grundlage der Versorgung sind. Die Erhöhung nach Satz 1 gilt entsprechend für andere versorgungswirksame Bezügebestandteile, soweit für diese die Teilnahme an den regelmäßigen Bezügeanpassungen nicht eingeschränkt oder ausgeschlossen ist.

(2) Versorgungsbezüge, die in festen Beträgen festgesetzt sind, werden ab 1. April 2014 um 2,5 Prozent erhöht.

§ 3

Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft. Es tritt mit Ablauf des 31. Dezember 2018 außer Kraft.

**Artikel 3<sup>1</sup>**  
**Änderung des Hessischen Professorenbesoldungsgesetzes**  
**zum 1. Juli 2013**

Die Anlage II des Hessischen Professorenbesoldungsgesetzes vom 12. Dezember 2012 (GVBl. S. 647) erhält für die Zeit vom 1. Juli 2013 bis 28. Februar 2014 die aus Anhang 1 zu diesem Gesetz ersichtliche Fassung.

**Artikel 4<sup>2</sup>**  
**Änderung des Gesetzes zur Ersetzung von Bundesrecht**  
**auf dem Gebiet der Besoldung**

§ 4 des Gesetzes zur Ersetzung von Bundesrecht auf dem Gebiet der Besoldung vom 6. Juni 2007 (GVBl. I S. 302), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Mai 2013 (GVBl. S. 218, 256, 508), wird wie folgt geändert:

1. In Satz 1 Nr. 4 wird die Angabe "7,65" durch "11" ersetzt.
2. Folgender Satz wird angefügt:

"Die Zulage erhalten unter den gleichen Voraussetzungen auch Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamte im Beamtenverhältnis auf Widerruf, die Vorbereitungsdienst leisten."

**Artikel 5<sup>3</sup>**  
**Änderung des Hessischen Besoldungsgesetzes für das Jahr 2014**

Das Hessische Besoldungsgesetz vom 27. Mai 2013 (GVBl. S. 218, 256, 508) wird wie folgt geändert:

1. In § 70 Abs. 3 Satz 2 wird die Angabe "31. März 2014" durch "28. Februar 2014" ersetzt.

---

<sup>1</sup> Ändert FFN 323-150

<sup>2</sup> Ändert FFN 323-142

<sup>3</sup> Ändert FFN 323-153

2. § 72 Abs. 1 Satz 1 wird wie folgt geändert:
- a) In Nr. 1 wird die Angabe "§ 2 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes über die Anpassung der Besoldung und Versorgung in Hessen 2011/2012 sowie zur Änderung des Hessischen Sonderzahlungsgesetzes vom 6. Oktober 2011 (GVBl. I S. 530)" durch "§ 1 Abs. 2 Nr. 1 des Hessischen Besoldungs- und Versorgungsanpassungsgesetzes 2013 vom [einsetzen: *Ausfertigungsdatum und Fundstelle des Hessischen Besoldungs- und Versorgungsanpassungsgesetzes 2013*]" ersetzt.
  - b) In Nr. 2 wird die Angabe "geändert durch Gesetz vom 27. September 2012 (GVBl. S. 290)" durch "zuletzt geändert durch Gesetz vom [einsetzen: *Ausfertigungsdatum und Fundstelle des Gesetzes über die Anpassung der Besoldung und Versorgung in Hessen 2013/2014 und zur Änderung dienstrechtlicher Vorschriften*]" ersetzt.
3. § 73 wird wie folgt geändert:
- a) Nr. 6 wird wie folgt gefasst:
    - "6. die Verordnung über die Gewährung von Zulagen für Ausbildungsbeauftragte an Studienseminaren für Lehrkräfte und für die an der Evaluierung der Erprobung des Praxissemesters beteiligten Lehrkräfte vom 17. Juni 2003 (GVBl. I S. 186)<sup>4</sup>, zuletzt geändert durch Gesetz vom [einsetzen: *Ausfertigungsdatum und Fundstelle des Gesetzes über die Anpassung der Besoldung und Versorgung in Hessen 2013/2014 und zur Änderung dienstrechtlicher Vorschriften*]".
    - b) In Nr. 7 wird die Angabe "geändert durch Gesetz vom 27. September 2012 (GVBl. S. 290)" durch "zuletzt geändert durch Gesetz vom [einsetzen: *Ausfertigungsdatum und Fundstelle des Gesetzes über die Anpassung der Besoldung und Versorgung in Hessen 2013/2014 und zur Änderung dienstrechtlicher Vorschriften*]" ersetzt.
    - c) In Nr. 10 werden nach der Angabe "<sup>21)</sup>" ein Komma und die Angabe "zuletzt geändert durch Gesetz vom [einsetzen: *Ausfertigungsdatum und Fundstelle des Gesetzes über die Anpassung der Besoldung und Versorgung in Hessen 2013/2014 und zur Änderung dienstrechtlicher Vorschriften*]" eingefügt.
4. Anlage I wird wie folgt geändert:
- a) Die Vorbemerkungen werden wie folgt geändert:
    - aa) Der Nr. 11 wird als Abs. 5 angefügt:

"(5) Schulische Lehrkräfte erhalten für die Dauer einer Beteiligung an der Evaluierung der Erprobung eines Praxissemesters eine Stellenzulage nach Anlage VII."
    - bb) Nr. 13 Abs. 1 Nr. 3 wird wie folgt gefasst:

"3. in der Besoldungsgruppe A 13 im höheren Dienst der eingerichteten Laufbahnfachrichtungen, denen als Eingangsamt die Besoldungsgruppe A 13 zugewiesen ist."
  - b) In der Besoldungsordnung A wird die Besoldungsgruppe A 6 wie folgt geändert:
    - aa) Nach den Wörtern "Erste Justizhauptwachtmeisterin" und "Erster Justizhauptmeister" wird jeweils die Angabe "<sup>1</sup>" gestrichen, nach den Wörtern "Hauptwartin", "Hauptwart", "Oberamtsmeisterin", "Oberamtsmeister", "Sattelmeisterin" und "Sattelmeister" wird die Angabe "<sup>2</sup>" jeweils durch "<sup>1</sup>" ersetzt und nach den Wörtern "Sekretärin", "Sekretär", "Werkmeisterin" und "Werkmeister" wird die Angabe "<sup>3</sup>" durch "<sup>2</sup>" ersetzt.
    - bb) Die Fußnote 1 wird aufgehoben.

<sup>4</sup> Hebt auf FFN 323-134

- cc) Die bisherigen Fußnoten 2 und 3 werden die Fußnoten 1 und 2.
  - c) Der Anhang zu den Hessischen Besoldungsordnungen Künftig wegfallende Ämter und Amtsbezeichnungen erhält die aus Anhang 2 zu diesem Gesetz ersichtliche Fassung.
5. In Anlage III wird der Zweite Teil wie folgt geändert:
- a) Die Besoldungsgruppe R 1 wird wie folgt geändert:
    - aa) Nach dem Wort "Staatsanwältin" werden die Wörter "- als Gruppenleiterin bei einer Staatsanwaltschaft" und nach dem Wort "Staatsanwalt" werden die Wörter "- als Gruppenleiter bei einer Staatsanwaltschaft" eingefügt.
    - bb) In der Fußnote 2 werden die Wörter "bei einem Landgericht" gestrichen.
  - b) Die Besoldungsgruppe R 2 wird wie folgt geändert:
    - aa) Nach den Wörtern "Oberstaatsanwältin - als Abteilungsleiterin bei einer Staatsanwaltschaft" und "Oberstaatsanwalt - als Abteilungsleiter bei einer Staatsanwaltschaft" wird jeweils die Angabe "<sup>8</sup>" gestrichen.
    - bb) Nach den Wörtern "Oberstaatsanwältin - als Abteilungsleiterin bei einer Staatsanwaltschaft" wird die Angabe "- als Abteilungsleiterin bei einer Staatsanwaltschaft und als ständige Vertreterin einer Leitenden Oberstaatsanwältin oder eines Leitenden Oberstaatsanwalts<sup>8</sup>" und nach den Wörtern "Oberstaatsanwalt - als Abteilungsleiter bei einer Staatsanwaltschaft" die Angabe "- als Abteilungsleiter bei einer Staatsanwaltschaft und als ständiger Vertreter einer Leitenden Oberstaatsanwältin oder eines Leitenden Oberstaatsanwalts<sup>8</sup>" eingefügt.
  - c) Die Besoldungsgruppe R 3 wird wie folgt geändert:
    - aa) Nach dem Wort "Oberstaatsanwältin" werden die Wörter "- als ständige Vertreterin einer Leitenden Oberstaatsanwältin oder eines Leitenden Oberstaatsanwalts" und nach dem Wort "Oberstaatsanwalt" werden die Wörter "- als ständiger Vertreter einer Leitenden Oberstaatsanwältin oder eines Leitenden Oberstaatsanwalts" eingefügt.
    - bb) In der Fußnote 4 wird nach der Angabe "R 5" die Angabe "oder R 6" eingefügt.
6. Die Anlagen IV bis VIII erhalten die aus den Anhängen 3 bis 7 ersichtliche Fassung.

**Artikel 6<sup>5</sup>**  
**Weitere Änderung des Hessischen Besoldungsgesetzes**  
**für das Jahr 2014**

Das Hessische Besoldungsgesetz vom 27. Mai 2013 (GVBl. S. 218, 256, 508), zuletzt geändert durch Art. 5, wird wie folgt geändert:

1. In der Inhaltsübersicht wird die Angabe "§ 75 Inkrafttreten, Außerkrafttreten" durch die Angaben "§ 75 Anpassung von Bezügen nach geltendem Recht" und "§ 76 Inkrafttreten, Außerkrafttreten" ersetzt.
2. § 16 wird wie folgt geändert:
  - a) Der bisherige Wortlaut wird Abs. 1.
  - b) Als Abs. 2 bis 3 werden angefügt:
 

"(2) Ab 1. April 2014 erhöhen sich um 2,6 Prozent

    1. die Grundgehaltssätze,
    2. der Familienzuschlag,
    3. die Amtszulagen,

<sup>5</sup> Ändert FFN 323-153

4. die allgemeine Stellenzulage nach der Vorbemerkung Nr. 13 der Anlage I

sowie in den Fällen des § 71 die Monatsbeträge der Anlage 1 des Hessischen Besoldungs- und Versorgungsüberleitungsgesetzes vom 27. Mai 2013 (GVBl. S. 218, 346, 508), geändert durch Gesetz vom [einsetzen: *Ausfertigungsdatum und Fundstelle Art 7 des Gesetzes über die Anpassung der Besoldung und Versorgung in Hessen 2013/2014 und zur Änderung dienstrechtlicher Vorschriften*] und [einsetzen: *Fundstelle Art. 8 des Gesetzes über die Anpassung der Besoldung und Versorgung in Hessen 2013/2014 und zur Änderung dienstrechtlicher Vorschriften*].

(3) Die Anlagen IV bis VIII erhalten die aus den Anhängen 8 bis 12 ersichtliche Fassung."

3. Nach § 74 wird als neuer § 75 eingefügt:

"§ 75

Anpassung von Bezügen nach geltendem Recht

Die Anpassung nach § 16 Abs. 2 gilt entsprechend für

1. die Grundgehaltssätze
  - a) in den Regelungen über künftig wegfallende Ämter,
  - b) in den fortgeltenden Besoldungsordnungen und Besoldungsgruppen der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer,
2. die Amtszulagen in Regelungen über künftig wegfallende Ämter,
3. die Höchstbeträge für Sondergrundgehälter und Zuschüsse zum Grundgehalt sowie festgesetzte Sondergrundgehälter und Zuschüsse nach den fortgeltenden Besoldungsordnungen der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer,
4. die in festen Beträgen ausgewiesenen Zuschüsse zum Grundgehalt nach den Vorbemerkungen Nr. 1 und 2 und die allgemeine Stellenzulage nach der Vorbemerkung Nr. 2b der Anlage II des Bundesbesoldungsgesetzes in der bis zum 22. Februar 2002 geltenden Fassung,
5. die Beträge der Amtszulagen nach Anlage 2 der Verordnung zur Überleitung in die im Zweiten Gesetz zur Vereinheitlichung und Neuregelung des Besoldungsrechts in Bund und Ländern geregelten Ämter und über die künftig wegfallenden Ämter vom 1. Oktober 1975 (BGBl. I S. 2608), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. März 1997 (BGBl. I S. 590)."

4. Der bisherige § 75 wird § 76.

**Artikel 7<sup>6</sup>**

**Änderung des Hessischen Besoldungs- und Versorgungsüberleitungsgesetzes für das Jahr 2014**

Das Hessische Besoldungs- und Versorgungsüberleitungsgesetz vom 27. Mai 2013 (GVBl. S. 218, 346, 508) wird wie folgt geändert:

1. § 2 wird wie folgt geändert:
  - a) In Abs. 1 werden die Wörter "Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter" durch "Beamtinnen und Beamte" ersetzt und wird jeweils die Angabe "A, B und R" durch die Angabe "A und B" ersetzt.
  - b) In Abs. 2 Satz 1 und Abs. 3 werden die Wörter "Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter" jeweils durch "Beamtinnen und Beamten" ersetzt.
  - c) Als Abs. 5 wird angefügt:
 

"(5) Richterinnen und Richter, deren Ämter am 30. Juni 2013 in der Besoldungsordnung R des Bundesbesoldungsgesetzes in der Fassung vom 6. August 2002 (BGBl. I S. 3020) in der am 31.

<sup>6</sup> Ändert FFN 323-154

August 2006 geltenden Fassung ausgebracht sind, werden am 1. Juli 2013 in die ihren bisherigen Ämtern entsprechenden Ämter und Besoldungsgruppen der Besoldungsordnung R des Hessischen Besoldungsgesetzes übergeleitet. Abs. 2 und 3 gelten entsprechend."

2. Dem § 6 wird als Abs. 6 angefügt:

"(6) Versorgungsberechtigte Personen mit einer Überleitungsstufe nach § 3 werden nach entsprechender Anwendung des Abs. 1 Satz 4 und 5 einer Stufe des Grundgehalts der Anlage IV des Hessischen Besoldungsgesetzes zugeordnet."

3. In § 8 Nr. 3 wird die Angabe "§ 1 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. j und § 2 Abs. 1 Nr. 1 des Hessischen Besoldungs- und Versorgungsanpassungsgesetzes 2011/2012 vom 6. Oktober 2011 (GVBl. I S. 530)" durch "§ 1 Abs. 2 Nr. 1 Buchst. i des Hessisches Besoldungs- und Versorgungsanpassungsgesetzes 2013 vom [einsetzen: *Ausfertigungsdatum und Fundstelle des Gesetzes über die Anpassung der Besoldung und Versorgung in Hessen 2013/2014 und zur Änderung dienstrechtlicher Vorschriften*]" ersetzt.

4. § 9 wird wie folgt geändert:

Nach Satz 1 wird folgender Satz eingefügt:

"Abweichend von Satz 1 tritt § 2 Abs. 5 mit Wirkung vom 1. Juli 2013 in Kraft."

5. Die Anlage 1 zu § 3 des Hessischen Besoldungs- und Versorgungsüberleitungsgesetzes erhält die aus Anhang 13 zu diesem Gesetz ersichtliche Fassung. Die Anlagen 2, 3 und 5 zu § 6 des Hessischen Besoldungs- und Versorgungsüberleitungsgesetzes erhalten die aus den Anhängen 14 bis 16 ersichtliche Fassung.

#### **Artikel 8<sup>7</sup>** **Weitere Änderung des Hessischen Besoldungs- und Versorgungsüberleitungsgesetzes für das Jahr 2014**

Das Hessische Besoldungs- und Versorgungsüberleitungsgesetz vom 27. Mai 2013 (GVBl. S. 218, 346, 508), zuletzt geändert durch Art. 7, wird wie folgt geändert:

1. In § 8 Nr. 3 wird die Angabe "§ 1 Abs. 2 Nr. 1 Buchst. i des Hessisches Besoldungs- und Versorgungsanpassungsgesetz 2013 vom [einsetzen: *Ausfertigungsdatum und Fundstelle des Gesetzes über die Anpassung der Besoldung und Versorgung in Hessen 2013/2014 und zur Änderung dienstrechtlicher Vorschriften*]" durch "§ 75 Nr. 5 des Hessischen Besoldungsgesetzes" ersetzt.
2. Die Anlage 1 zu § 3 des Hessischen Besoldungs- und Versorgungsüberleitungsgesetzes erhält die aus Anhang 17 ersichtliche Fassung.

#### **Artikel 9<sup>8</sup>** **Änderung der Verordnung über die Gewährung von Mehrarbeitsvergütung für Beamte für das Jahr 2014**

Die Verordnung über die Gewährung von Mehrarbeitsvergütung für Beamte in der Fassung vom 3. Dezember 1998 (BGBl. I S. 3494) in der am 31. August 2006 geltenden Fassung, die nach § 72 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 des Hessischen Besoldungsgesetzes vom 27. Mai 2013 (GVBl. S. 218, 256, 508), zuletzt geändert durch Art. 5 und 6, als Landesrecht fortgilt, wird wie folgt geändert:

1. Die Überschrift wird wie folgt gefasst:

"Hessische Verordnung über die Gewährung einer Mehrarbeitsvergütung für Beamtinnen und Beamte (Hessische Mehrarbeitsvergütungsverordnung - HMVergV)"

<sup>7</sup> Ändert FFN 323-154

<sup>8</sup> FFN

2. § 4 wird wie folgt geändert:
- In Abs. 1 wird die Angabe "9,96" durch "11,43", die Angabe "11,77" durch "13,49", die Angabe "16,15" durch "18,53" und die Angabe "22,27" durch "25,55" ersetzt.
  - In Abs. 3 wird die Angabe "15,03" durch "17,24", die Angabe "18,62" durch "21,37", die Angabe "22,11" durch "25,36" und die Angabe "25,83" durch "29,63" ersetzt.

**Artikel 10<sup>9</sup>**  
**Weitere Änderung der Hessischen**  
**Mehrarbeitsvergütungsverordnung für das Jahr 2014**

§ 4 der Hessischen Mehrarbeitsvergütungsverordnung, zuletzt geändert durch Art. 9, wird wie folgt geändert:

- In Abs. 1 wird die Angabe "11,43" durch "11,73", die Angabe "13,49" durch "13,84", die Angabe "18,53" durch "19,01" und die Angabe "25,55" durch "26,21" ersetzt.
- In Abs. 3 wird die Angabe "17,24" durch "17,69", die Angabe "21,37" durch "21,93", die Angabe "25,36" durch "26,02" und die Angabe "29,63" durch "30,40" ersetzt.

**Artikel 11**  
**Gesetz zur Deckung und Finanzierung**  
**der Mehrausgaben 2013/2014**

§ 1  
 Deckung und Finanzierung

(1) Die durch Art. 1 bis 3 und 5 bis 10 des Hessischen Gesetzes über die Anpassung der Besoldung und Versorgung in Hessen 2013/2014 und zur Änderung dienstrechtlicher Vorschriften vom [einsetzen: *Ausfertigungsdatum und Fundstelle des Gesetzes über die Anpassung der Besoldung und Versorgung in Hessen 2013/2014 und zur Änderung dienstrechtlicher Vorschriften*] und durch die Abschlüsse im Tarifbereich bedingten Mehrausgaben von bis zu 3,4 Millionen Euro in 2013 und bis zu 139,9 Millionen Euro in 2014 dürfen mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen geleistet werden. § 2 des Haushaltsgesetzes 2013/2014 vom 14. Dezember 2012 (GVBl. S. 631) findet insoweit keine Anwendung.

(2) Die Mehrausgaben in 2013 werden durch Einsparungen bei den Zinsen (Kap. 17 01 - 575 01) gedeckt. Die Mehrausgaben in 2014 werden gedeckt durch Einsparungen bei

- den Zinsen (Kap. 17 01 - 575 01) in Höhe von 90,9 Millionen Euro,
- den Schuldendiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände im Rahmen des Kommunalen Schutzschirms (Kap. 17 01 - 623 01) in Höhe von 35 Millionen Euro sowie
- den Staatlichen Hochbaumaßnahmen (Epl. 18) in Höhe von 14 Millionen Euro.

(3) Durch Art. 4 dieses Gesetzes bedingte Mehrausgaben werden im Rahmen der veranschlagten Ausgaben gedeckt.

§ 2  
 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Dieses Gesetz tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2013 in Kraft. Es tritt mit Ablauf des 31. Dezember 2018 außer Kraft.

**Artikel 12<sup>10</sup>**  
**Änderung des Hessischen Beamtengesetzes**

Das Hessische Beamtengesetz vom 27. Mai 2013 (GVBl. S. 218, 508) wird wie folgt geändert:

- Dem § 16 wird als Abs. 3 angefügt:

<sup>9</sup> Ändert FFN

<sup>10</sup> Ändert FFN 320-198



"(3) Das Hessische Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz vom 12. Dezember 2012 (GVBl. S. 581) findet keine Anwendung."

2. In § 23 Abs. 3 Satz 3 werden die Wörter "der Ministerin oder dem Minister" durch "dem Ministerium" ersetzt.

**Artikel 13<sup>11</sup>**  
**Änderung des Hessischen Beamtenversorgungsgesetzes**  
**zum 1. März 2014**

Das Hessische Beamtenversorgungsgesetz vom 27. Mai 2013 (GVBl. S. 218, 312) wird wie folgt geändert:

1. § 13 Abs. 9 wird wie folgt geändert:
  - a) In Satz 1 werden die Wörter "der Kann-Vorschriften" gestrichen.
  - b) In Satz 2 werden die Wörter "nach den Kann-Vorschriften" gestrichen.
2. In § 14 Abs. 6 Satz 2 werden nach der Angabe "Halbsatz 2 und 3" ein Semikolon und die Angabe "die Begrenzung auf das 17. Lebensjahr ist nicht anzuwenden und die Berücksichtigung der Schalttage bestimmt sich nach Abs. 1 Satz 3 bis 5" eingefügt.
3. § 56 Abs. 4 wird wie folgt geändert:
  - a) In Satz 1 wird die Angabe "80" durch "82,08" und die Angabe "85" durch "87,21" ersetzt.
  - b) In Satz 2 wird das Wort "fünf" durch die Angabe "5,13" und das Wort "zehn" durch die Angabe "10,26" ersetzt.
  - c) In Satz 3 wird die Angabe "50" durch "51" ersetzt.
  - d) In Satz 4 wird das Wort "anteilige" durch "einzelne" ersetzt.
4. In § 59 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 Buchst. b wird die Angabe "Abs. 6" durch "Abs. 5" ersetzt.

**Artikel 14<sup>12</sup>**  
**Weitere Änderung des Hessischen Beamtenversorgungsgesetzes**  
**zum 1. April 2014**

§ 56 Abs. 4 des Hessischen Beamtenversorgungsgesetzes vom 27. Mai 2013 (GVBl. S. 218, 312), zuletzt geändert durch Art. 13, wird wie folgt geändert:

1. In Satz 1 wird die Angabe "82,08" durch "84,21" und die Angabe "87,21" durch "89,48" ersetzt.
2. In Satz 2 wird die Angabe "5,13" durch "5,26" und die Angabe "10,26" durch "10,53" ersetzt.
3. In Satz 3 wird die Angabe "51" durch "52" ersetzt.

**Artikel 15<sup>13</sup>**  
**Änderung des Hessischen Sonderzahlungsgesetzes**

Das Hessische Sonderzahlungsgesetz vom 22. Oktober 2003 (GVBl. I S. 280), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Mai 2013 (GVBl. S. 218), wird wie folgt geändert:

§ 5 Abs. 1 Satz 2 wird wie folgt geändert:

1. In Nr. 1 wird das Wort "Vollstreckungsvergütung" durch "Vergütung" ersetzt.
2. In Nr. 6 wird nach den Wörtern "ausgenommen sind Zuschläge nach" die Angabe "§ 15 Abs. 3 und" eingefügt.

<sup>11</sup> Ändert FFN 320-197

<sup>12</sup> Ändert FFN 320-197

<sup>13</sup> Ändert FFN 323-135

**Artikel 16**  
**Änderung des Zweiten Dienstrechtsmodernisierungsgesetzes**

Art. 32 Satz 2 des Zweiten Dienstrechtsmodernisierungsgesetzes vom 27. Mai 2013 (GVBl. S. 218) wird wie folgt geändert:

1. In Nr. 1 wird die Angabe "Abs. 1 und 2" nach "Art. 1 § 23" gestrichen.
2. In Nr. 4 wird nach der Angabe "§§ 52 und 53 Abs. 1" die Angabe "und Art. 27 Nr. 2" eingefügt.

**Artikel 17<sup>14</sup>**  
**Änderung des Hessischen Richtergesetzes**

In § 7a Abs. 6 Satz 3 des Hessischen Richtergesetzes in der Fassung vom 11. März 1991 (GVBl. I S. 54), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Mai 2013 (GVBl. S. 218), wird die Angabe "§§ 7 und 8 der Hessischen Elternzeitverordnung vom 7. März 2007 (GVBl. I S. 238), geändert durch Gesetz vom 5. März 2009 (GVBl. I S. 95)" durch "§ 10 der Hessischen Mutterschutz- und Elternzeitverordnung vom 8. Dezember 2011 (GVBl. I S. 758, 2012 S. 10, 340), geändert durch Gesetz vom 27. Mai 2013 (GVBl. S. 218)" ersetzt.

**Artikel 18<sup>15</sup>**  
**Änderung der Verordnung über die Dienst- und Geschäftsverhältnisse der Gerichtsvollzieher**

In § 1 Abs. 2 Satz 2 der Verordnung über die Dienst- und Geschäftsverhältnisse der Gerichtsvollzieher vom 23. Juli 1981 (GVBl. I S. 245), zuletzt geändert durch Verordnung vom 20. November 2012 (GVBl. S. 410), wird nach dem Wort "Bürokostenentschädigung" die Angabe "oder der Gerichtsvollziehervergütung nach § 52 Abs. 5 des Hessischen Besoldungsgesetzes vom 27. Mai 2013 (GVBl. S. 218, 256, 508), zuletzt geändert durch [*einsetzen: Ausfertigungsdatum und Fundstelle des Gesetzes über die Anpassung der Besoldung und Versorgung in Hessen 2013/2014 und zur Änderung dienstrechtlicher Vorschriften*]" eingefügt.

**Artikel 19<sup>16</sup>**  
**Änderung der Verordnung über die Gewährung von Zulagen für Ausbildungsbeauftragte an Studienseminaren für Lehrkräfte und für die an der Evaluierung der Erprobung des Praxissemesters beteiligten Lehrkräfte**

In § 2 Satz 2 der Verordnung über die Gewährung von Zulagen für Ausbildungsbeauftragte an Studienseminaren für Lehrkräfte und für die an der Evaluierung der Erprobung des Praxissemesters beteiligten Lehrkräfte vom 17. Juni 2003 (GVBl. I S. 186), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Juni 2013 (GVBl. S. 450), wird die Angabe "2013" durch "2014" ersetzt.

**Artikel 20**  
**Inkrafttreten**

Dieses Gesetz tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft. Abweichend von Satz 1 treten

1. Art. 4, 11, 15 Nr. 1 und Art. 18 mit Wirkung vom 1. Januar 2013,
2. Art. 5 Nr. 1 bis 4 und 6, Art. 7 Nr. 2 und 5, Art. 9, 12 Nr. 1, Art. 13, 15 Nr. 2 und Art. 17 am 1. März 2014,
3. Art. 6, 8, 10 und 14 am 1. April 2014

in Kraft.

<sup>14</sup> Ändert FFN 22-5

<sup>15</sup> Ändert FFN 20-16

<sup>16</sup> Ändert FFN 323-134

## Begründung

### A. Allgemein

Durch das Zweite Dienstrechtsmodernisierungsgesetz vom 27. Mai 2013 (GVBl. S. 218) ist das mit Stand 31. August 2006 fortgeltende BBesG vollständig durch das Hessische Besoldungsgesetz (HBesG) ersetzt worden.

Das HBesG tritt nebst dem Hessischen Besoldungs- und Versorgungsüberleitungsgesetz (HBesVÜG) jedoch in wesentlichen Teilen erst am 1. März 2014 in Kraft.

Der vorliegende Gesetzentwurf regelt somit Besoldungs- und Versorgungsanpassungen in einem Zeitraum, in dem einerseits - noch - Bundesrecht und andererseits - schon - dies ablösendes hessisches Recht gilt. In formaler Hinsicht muss deshalb zum einen die Besoldungs- und Versorgungsanpassung innerhalb mehrerer Gesetze geregelt werden, zum anderen sind wegen der zeitlichen parlamentarischen Abläufe etliche - jedoch lediglich redaktionelle - Eingriffe in das neue hessische Besoldungs- und Überleitungsrecht erforderlich.

Die Besoldungs- und Versorgungsanpassung erfolgt hinsichtlich der Besoldung für das Jahr 2013 mit Wirkung bis zum 28. Februar 2014 - noch - auf Basis des fortgeltenden Bundesbesoldungsgesetzes und deshalb wie zuletzt in einem eigenständigen Stammrecht (Art. 1, Hessisches Besoldungs- und Versorgungsanpassungsgesetz 2013). Ab dem 1. März 2014 sind die Erhöhungssätze, soweit sie die Grundgehälter, den Familienzuschlag und die Zulagen betreffen, in die aufgrund der Dienstrechtsreform neu strukturierten Gehaltstabellen einzupflegen.

Ab dem 1. April 2014 hingegen ist nach der Systematik des HBesG formal ein eigenes (Stamm-)Anpassungsgesetz nicht mehr erforderlich. Aus Gründen der Rechtsvereinfachung und -klarheit soll nämlich der fortlaufenden Schaffung weiteren Stammrechts im Besoldungsrecht entgegengewirkt werden.

Der Gesetzentwurf für die Besoldungsanpassung 2014 ist deshalb erstmalig zum 1. April 2014 als reines Änderungsgesetz zum HBesG und weiteren Vorschriften konzipiert.

Durch die gleichzeitige Übernahme von Sondertatbeständen ("fortgeltendes Recht") als Übergangsrecht in das Stammrecht sind vor allem bei künftigen Anpassungen der Besoldung umfassende Wiederholungen der einzelnen Bestimmungen entbehrlich.

Die Erhöhung der Anwärtergrundbeträge sowie der Versorgung für das Jahr 2014 ist aus systematischen Gründen noch in einem eigenständigen Gesetz geregelt (Art. 2), wobei die Tabelle über die Anwärtergrundbeträge mit Gültigkeit ab dem 1. März 2014 in das Hessische Besoldungsgesetz integriert wird.

### B. Im Einzelnen

**Zu Art. 1 bis 4 (Hessisches Besoldungs- und Versorgungsanpassungsgesetz 2013, Hessisches Besoldungs- und Versorgungsanpassungsgesetz 2014, Änderung des Hessischen Professorenbesoldungsgesetzes zum 1. Juli 2013, Änderung des Gesetzes zur Ersetzung von Bundesrecht auf dem Gebiet der Besoldung)**

Die Art. 1 bis 4 des Änderungsantrages enthalten aus Gründen der redaktionellen Klarstellung und zur besseren Übersichtlichkeit unverändert den Regelungsinhalt aus Art. 1 bis 4 der Drucksache 18/7364.

**Zu Art. 5 (Änderung des Hessischen Besoldungsgesetzes für das Jahr 2014)**

**Zu Nr. 1 (Änderung § 70 HBesG - Übergangsvorschriften für die C-Besoldung)**

Es handelt sich um die Bereinigung eines redaktionellen Versehens. Die Angehörigen der Besoldungsordnung C werden auf Grundlage der Grundgehälter, die am Tag vor dem Inkrafttreten des Hessischen Besoldungsgesetzes zustehen, der Anlage VIII des Hessischen Besoldungsgesetzes zugeordnet. Maßgeblich ist daher das am 28. Februar 2014 zustehende Grundgehalt. Eine Änderung des Regelungsinhaltes ist damit nicht verbunden.

**Zu Nr. 2 (Änderung § 72 HBesG - Überleitung von Bundesrecht in Landesrecht)**Zu Buchst. a und b

Redaktionelle Folgeänderungen infolge des Gesetzes über die Anpassung der Besoldung und Versorgung in Hessen 2013/2014 und zur Änderung dienstrechtlicher Vorschriften.

**Zu Nr. 3 (Änderung § 73 HBesG - Aufhebung bisherigen Rechts)**Zu Buchst. a

Redaktionelle Folgeänderung infolge einer Änderung, die nach Verkündung des Zweiten Dienstrechtsmodernisierungsgesetzes eingetreten ist (Gesetz zur Änderung des Hessischen Lehrerbildungsgesetzes und des Hessischen Weiterbildungsgesetzes vom 27. Juni 2013 (GVBl. S. 450)). Der Regelungsinhalt ändert sich nicht.

Zu Buchst. b und c

Redaktionelle Folgeänderungen infolge der Besoldungs- und Versorgungsanpassung 2013/2014.

**Zu Nr. 4 (Änderung der Anlage I zu den Besoldungsordnungen A und B)**Zu Buchst. aZu Doppelbuchst. aa

Redaktionelle Folgeänderung infolge einer Änderung, die nach Verkündung des Zweiten Dienstrechtsmodernisierungsgesetzes eingetreten ist (Änderung der Verordnung über die Gewährung von Zulagen für Ausbildungsbeauftragte an Studienseminaren für Lehrkräfte und für die an der Evaluierung der Erprobung des Praxissemesters beteiligten Lehrkräfte durch Gesetz vom 27. Juni 2013 (GVBl. S. 450)). Der Regelungsinhalt der Verordnung wird inhaltsgleich übernommen.

Zu Doppelbuchst. bb

Bei der Änderung handelt es sich um eine redaktionelle Folgeänderung infolge der Reform des Laufbahnrechts. Danach ist der Begriff der "besonderen Fachrichtung" entfallen. Um sicherzustellen, dass der gleiche Personenkreis wie bisher die allgemeine Stellenzulage nach der Vorbemerkung Nr. 13 Abs. 1 Nr. 3 erhält, war eine Anpassung an die neue Terminologie des Laufbahnrechts notwendig. Eine Änderung des Kreises der Anspruchsberechtigten ist damit nicht verbunden. Wie bisher sind deshalb anspruchsberechtigt die Beamtinnen und Beamten des höheren Polizeivollzugsdienstes sowie die Studienrätinnen und Studienräte, die dem höheren Schuldienst zugeordnet sind; ausgeschlossen bleiben Lehrerinnen und Lehrer, die unbeachtlich des Eingangsamtes in der Besoldungsgruppe A 13 dem gehobenen Schuldienst zugeordnet sind.

Zu Buchst. b

Es handelt sich um Änderungen mit lediglich klarstellender Funktion. Infolge der Ämterhebungen im Bereich des Justizwachtmeisterdienstes aufgrund des Wegfalls des einfachen Dienstes wird aus dem früheren Endamt der bisherigen Laufbahn (Erste Justizhauptwachtmeisterin, Erster Justizhauptwachtmeister, A 6), das mit einer Stellenobergrenzenbeschränkung versehen war, nun das erste Beförderungsamts des Justizwachtmeisterdienstes, das jedoch, wie grundsätzlich in der Besoldung, keiner Obergrenzenbeschränkung unterliegt. Die Stellenoberbegrenzung ist vielmehr dem in die Besoldungsgruppe A 8 aufgerückten Endamt zuzuordnen. Die Streichung der überholten Regelung in der Besoldungsgruppe A 6 ist im Rahmen des Zweiten Dienstrechtsmodernisierungsgesetzes versehentlich unterblieben.

Zu Buchst. c

Es handelt sich um Änderungen des Anhangs zu den Hessischen Besoldungsordnungen "Künftig wegfallende Ämter und Amtsbezeichnungen" mit lediglich klarstellender Funktion. Anstelle der in den Fußnoten aufgeführten Beträge der Amtszulagen wird systemgerecht auf die Anlage VII verwiesen. In der Anlage VII sind die Amtszulagen mit ihren jeweiligen Beträgen zentral erfasst.

**Zu Nr. 5 (Änderung der Anlage III - Besoldungsordnung R)**

Die Änderungen im Bereich der Besoldungsordnung R dienen in Bezug auf die Anpassung der Amtsbezeichnungen der künftigen einheitlichen Gestaltung des Urkundentextes und des Einweisungserlasses bei Beförderungen und im Hinblick auf § 8 Abs. 1 Nr. 3 des Beamtenstatusgesetzes. Eine An-

passung der Amtsbezeichnungen wird auch für erforderlich gehalten, um der Bedeutung bzw. Heraushebung der Funktionen entsprechendes Gewicht zu geben. Im Übrigen handelt es sich um redaktionelle Anpassungen.

#### **Zu Nr. 6 (Tabellen)**

Folgeänderung aufgrund des zwischenzeitlich in Kraft getretenen Zweiten Dienstrechtsmodernisierungsgesetzes.

Die Anlagen IV bis VIII ersetzen die Anlagen 1 bis 7b nach Art. 1 § 1 Abs. 3, Anlage 8 nach Art. 2 § 1 Abs. 2 und Anlage II nach Art. 3.

#### **Zu Art. 6 (Weitere Änderung des Hessischen Besoldungsgesetzes für das Jahr 2014)**

Folgeänderung aufgrund des zwischenzeitlich in Kraft getretenen Zweiten Dienstrechtsmodernisierungsgesetzes.

#### **Zu Art. 7 (Änderung des Hessischen Besoldungs- und Versorgungsüberleitungsgesetzes für das Jahr 2014)**

##### **Zu Nr. 1 (Änderung § 2 - Überleitung in die Besoldungsordnungen)**

Durch die Änderung wird ein redaktionelles Versehen beseitigt. Die seit Längerem notwendige Anpassung der Ämterstruktur der Behördenleitungen der Gerichte und Staatsanwaltschaften ist im Rahmen des Zweiten Dienstrechtsmodernisierungsgesetzes vollzogen worden. Dies zog eine Anpassung der Ämterordnung im Justizbereich nach sich. Um diese Umstrukturierungen ohne zeitliche Verzögerungen umsetzen zu können, war ein vorgezogenes Inkrafttreten vorgesehen. Dies erfordert eine gesonderte Überleitungsregelung in die neuen Ämter. Aufgrund eines normtechnischen Versehens ist bei der bisher vorgesehenen Regelung nicht das gespaltene Inkrafttreten der Regelungen über die Ämterzuordnung berücksichtigt worden.

##### **Zu Nr. 2 (Änderung § 6 - Überleitung von versorgungsberechtigten Personen)**

Es handelt sich um eine redaktionelle Klarstellung. Künftige Versorgungsfälle können aus der aktiven Zeit eine Überleitungsstufe nach § 3 erhalten. Diese Stufen werden entsprechend nach Anwendung von Abs. 1 in eine Stufe nach Anlage IV des HBesG mit Ausgleichszulage nach dem Eintritt in die Versorgung zugeordnet.

##### **Zu Nr. 3 (Änderung § 8 - Anwendung bisherigen Rechts)**

Redaktionelle Folgeänderungen zu Art. 1.

##### **Zu Nr. 4 (Änderung § 9 - Inkrafttreten, Außerkrafttreten)**

Folgeänderung zu Art. 7 Nr. 1.

##### **Zu Nr. 5 (Anlagen 1 bis 3 und 5, Überleitungstabellen Besoldung und Versorgung)**

Folgeänderung zu Art. 1 (Besoldungs- und Versorgungsanpassung 2013). Die Anlage 1 enthält die zum 1. Juli 2013 angepassten Beträge der Besoldungsempfängerinnen und Besoldungsempfänger. Die Anlagen 2, 3 und 5 enthalten die zum 1. Juli 2013 angepassten Beträge der Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger. Da die Überleitung am 1. März 2014 abgeschlossen ist, ist in der Versorgung die Anpassung zum 1. April 2014 nicht erforderlich.

##### **Zu Art. 8 (Weitere Änderung des Hessischen Besoldungs- und Versorgungsüberleitungsgesetzes für das Jahr 2014)**

Folgeänderungen zu Art. 5 (Besoldungsanpassung 2014); die Anlage 1 enthält die zum 1. April 2014 angepassten Beträge.

##### **Zu Art. 9 und 10 (Änderung der Verordnung über die Gewährung von Mehrarbeitsvergütung für Beamte für das Jahr 2014, Weitere Änderung der Verordnung über die Gewährung von Mehrarbeitsvergütung für Beamte für das Jahr 2014)**

Mit der Vorschrift werden die linearen Besoldungserhöhungen zum 1. Juli 2013 und 1. April 2014 um jeweils 2,6 Prozent auf die Mehrarbeitsvergütung übertragen. Die Erhöhung erfolgt nach Maßgabe des Art. 1 (Hessisches Besoldungs- und Versorgungsanpassungsgesetz 2013) und Art. 5 (§ 16 Abs. 2 des Hessischen Besoldungsgesetzes neu eingefügt) und ist insoweit Folge-

änderung aus § 72 Abs. 1 Nr. 1 i.V.m. § 75 Abs. 1 Satz 1 des Hessischen Besoldungsgesetzes, mit dem die bisherige Bundesverordnung mit Wirkung vom 1. März 2014 in hessisches Landesrecht überführt wird. Die Erhöhungsbeträge ergeben sich ab dem 1. März 2014 deshalb - erstmalig nach Inkrafttreten der Föderalismusreform - unmittelbar aus der Verordnung selbst. Eine eigenständige Tabelle wie in früheren hessischen Erhöhungsgesetzen - vgl. zuletzt Anlage 6 zu Art. 1 (Hessisches Besoldungs- und Versorgungsanpassungsgesetz 2013) - ist nicht mehr erforderlich. Die Verordnung ersetzt insoweit Anlage 6.

**Zu Art. 11 (Gesetz zur Deckung und Finanzierung der Mehrausgaben 2013/2014)**

Art. 11 des Änderungsantrages enthält aus Gründen der redaktionellen Klarstellung und zur besseren Übersichtlichkeit unverändert den Regelungsinhalt des Art. 5 der Drucksache 18/7364.

**Zu Art. 12 (Änderung des Hessischen Beamtengesetzes)**

**Zu Nr. 1**

Es handelt sich um die Bereinigung eines redaktionellen Versehens. Die Regelung entspricht dem bisherigen § 24a Abs. 3 HBG in der Fassung, die dieser durch Art. 2 des Gesetzes zur Verbesserung der Feststellung und Anerkennung im Ausland erworbener Berufsqualifikationen vom 12. Dezember 2012 (GVBl. S. 581) erhalten hat. Sie schließt die Anwendung des Hessischen Berufsqualifikationsfeststellungsgesetzes (HBQFG) im hessischen Beamtenrecht wie bisher aus, da im Beamtenbereich die Berücksichtigung ausländischer Bildungsabschlüsse auch ohne die Anwendung des HBQFG möglich ist.

**Zu Nr. 2**

Mit der Änderung wird eine Unstimmigkeit bezüglich der Zuständigkeitsregelungen bereinigt. Im Gleichklang mit den übrigen Regelungen dieses Paragraphen soll auch die Zuständigkeit für die Erteilung des Einvernehmens zu Ausbildungs- und Prüfungsordnungen, die einen Studiengang einer Fachhochschule regeln, beim Ministerium für Wissenschaft und Kunst und nicht bei der Ministerin oder dem Minister liegen.

**Zu Art. 13 (Änderung des Hessischen Beamtenversorgungsgesetzes zum 1. März 2014)**

**Zu Nr. 1**

Es handelt sich um die Bereinigung eines redaktionellen Versehens.

**Zu Nr. 2**

Es handelt sich um eine Klarstellung, dass bei der Berechnung nach dem Übergangsrecht die Nichtberücksichtigung des 17. Lebensjahres und die veränderte Schalttagsregelung ebenfalls angewandt wird.

**Zu Nr. 3**

Folgeänderung zu Art. 1 (Versorgungsanpassung 2013). Die Beträge für die Kindererziehungszuschläge werden bei einer Besoldungs- und Versorgungserhöhung angepasst. Deshalb wird der § 56 HBeamtVG entsprechend geändert.

**Zu Nr. 4**

Es handelt sich um die Bereinigung eines redaktionellen Versehens.

**Zu Art. 14 (Weitere Änderung des Hessischen Beamtenversorgungsgesetzes zum 1. April 2014)**

Folgeänderung zu Art. 2 (Versorgungsanpassung 2014). Die Beträge für die Kindererziehungszuschläge werden bei einer Besoldungs- und Versorgungserhöhung angepasst. Deshalb wird der § 56 HBeamtVG entsprechend geändert.

**Zu Art. 15 (Änderung des Hessischen Sonderzahlungsgesetzes)**

**Zu Nr. 1**

Infolge des Rückwirkens des Inkrafttretens des § 52 HBesG ist die Regelung anzupassen, um finanzielle Nachteile der Bediensteten zu verhindern.

**Zu Nr. 2**

Es handelt sich um eine redaktionelle Klarstellung. Die vorübergehenden Zuschläge nach § 15 Abs. 3 des HBeamtVG sind wie bisher von der Berechnung der Sonderzahlung ausgeschlossen.

**Zu Art. 16 (Änderung des Zweiten Dienstrechtsmodernisierungsgesetzes)****Zu Nr. 1**

Es handelt sich um die Bereinigung eines redaktionellen Versehens im Rahmen des Zweiten Dienstrechtsmodernisierungsgesetzes. Dort wurde Art. 32 (Inkrafttreten) versehentlich nicht an eine Änderung in Art. 1 § 122 HBG (Inkrafttreten des HBG) durch den Änderungsantrag Drs. 18/7206 Abschn. I Nr. 7 angepasst. Die Änderung betrifft das vorgezogene Inkrafttreten der Verordnungsermächtigungen und ermöglicht, auch die Ausbildungs- und Prüfungsordnungen zeitgleich mit dem Zweiten Dienstrechtsmodernisierungsgesetz zu erlassen.

**Zu Nr. 2**

Die Regelung ist eine Folgeänderung aufgrund der Reform des Gerichtsvollziehervergütungsrechts.

**Zu Art. 17 (Änderung des Hessischen Richtergesetzes)**

Es handelt sich um eine redaktionelle Anpassung.

**Zu Art. 18 (Änderung der Verordnung über Dienst- und Geschäftsverhältnisse der Gerichtsvollzieher)**

Es handelt sich um redaktionelle Anpassungen.

**Zu Art. 19 (Änderung der Verordnung über die Gewährung von Zulagen für Ausbildungsbeauftragte an Studienseminaren für Lehrkräfte und für die an der Evaluierung der Erprobung des Praxissemesters beteiligten Lehrkräfte)**

Die Verordnung wird im Rahmen des Zweiten Dienstrechtsmodernisierungsgesetzes mit Wirkung vom 1. März 2014 aufgehoben und in die Vorbemerkung Nr. 11 der Anlage I zum Hessischen Besoldungsgesetz überführt. Da die Verordnung jedoch bis zum 31. Dezember 2013 befristet ist, ist letztmalig eine Verlängerung der Verordnung erforderlich.

**Zu Art. 20 (Inkrafttreten)**

Die Vorschrift regelt das Inkrafttreten. Sie tritt insbesondere hinsichtlich der Besoldungs- und Versorgungsanpassung im Wesentlichen am Tag nach Verkündung in Kraft. Das zeitlich gestufte Inkrafttreten trägt dem mehraktigen Gesetzgebungsverfahren Rechnung, das zur Umsetzung der Besoldungs- und Versorgungsanpassung sowie der Dienstrechtsreform notwendig ist.

Nr. 1 bezieht sich im Wesentlichen lediglich auf redaktionelle Anpassungen und klarstellende Regelungen, die durch bereits in Kraft getretene Änderungen an anderer Stelle notwendig geworden sind. Ebenso soll Art. 4, der eine Angleichung einer bereits bestehenden Abgeltungsvorschrift vorsieht, zu einem früheren Zeitpunkt wirksam werden. Durch die Einbeziehung des Art. 11 wird die Finanzierung der Mehrausgaben bereits mit Inkrafttreten der Erhöhung der Anwärtergrundbeträge zum 1. Januar 2013 sichergestellt.

Die Regelungen aus Nr. 2 sollen zeitgleich mit dem Zweiten Dienstrechtsmodernisierungsgesetz am 1. März 2014 in Kraft treten, da es sich entweder um lediglich redaktionelle Klarstellungen handelt oder um Folgeänderungen infolge von Änderungen nach Verkündung des Zweiten Dienstrechtsmodernisierungsgesetzes.

Mit den Regelungen in Nr. 3 wird die Besoldungs- und Versorgungsanpassung des Jahres 2014 vollzogen.

Wiesbaden, 6. November 2012

Für die Fraktion der CDU  
Der Parl. Geschäftsführer:  
**Bellino**

Für die Fraktion der FDP  
Der Parl. Geschäftsführer:  
**Dr. Blechschmidt**

**1. Besoldungsordnung A****Gültig ab 1. Juli 2013****Grundgehaltssätze**

(Monatsbeträge in Euro)

Besoldungs- gruppe	2-Jahres-Rhythmus				3-Jahres-Rhythmus				4-Jahres-Rhythmus			
	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A 2	1 691,56	1 732,41	1 773,26	1 814,11	1 854,97	1 895,84	1 936,69					
A 3	1 762,11	1 805,59	1 849,05	1 892,50	1 936,00	1 979,47	2 022,93					
A 4	1 802,12	1 853,34	1 904,49	1 955,67	2 006,85	2 058,03	2 109,19					
A 5	1 816,69	1 882,22	1 933,15	1 984,04	2 034,98	2 085,89	2 136,81	2 187,72				
A 6	1 859,71	1 915,61	1 971,53	2 027,43	2 083,33	2 139,24	2 195,17	2 251,06	2 306,96			
A 7	1 941,45	1 991,68	2 062,03	2 132,39	2 202,73	2 273,08	2 343,45	2 393,66	2 443,90	2 494,18		
A 8		2 063,07	2 123,17	2 213,32	2 303,47	2 393,62	2 483,80	2 543,88	2 603,99	2 664,10	2 724,17	
A 9		2 198,02	2 257,17	2 353,39	2 449,59	2 545,81	2 642,03	2 708,16	2 774,32	2 840,46	2 906,62	
A 10		2 368,39	2 450,57	2 573,81	2 697,12	2 820,38	2 943,68	3 025,86	3 108,03	3 190,19	3 272,39	
A 11			2 730,12	2 856,43	2 982,73	3 109,07	3 235,39	3 319,59	3 403,82	3 488,04	3 572,23	3 656,44
A 12			2 936,12	3 086,73	3 237,32	3 387,92	3 538,53	3 638,92	3 739,31	3 839,70	3 940,12	4 040,51
A 13			3 304,87	3 467,48	3 630,12	3 792,74	3 955,35	4 063,77	4 172,18	4 280,62	4 389,03	4 497,45
A 14			3 439,58	3 650,49	3 861,36	4 072,25	4 283,13	4 423,71	4 564,31	4 704,90	4 845,50	4 986,10
A 15						4 478,17	4 710,02	4 895,52	5 081,00	5 266,50	5 451,99	5 637,45
A 16						4 946,00	5 214,13	5 428,67	5 643,21	5 857,72	6 072,25	6 286,76



## 2. Besoldungsordnung B

Gültig ab 1. Juli 2013

### Grundgehaltssätze

(Monatsbeträge in Euro)

Besoldungs- gruppe	
B 1	5 637,45
B 2	6 558,18
B 3	6 947,95
B 4	7 356,19
B 5	7 824,58
B 6	8 266,86
B 7	8 697,11
B 8	9 145,54
B 9	9 702,33
B 10	11 431,32
B 11	11 876,98

### 3. Besoldungsordnung R

Gültig ab 1. Juli 2013

#### Grundgehaltssätze (Monatsbeträge in Euro)

Besoldungsgruppe	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	Lebensalter											
	27	29	31	33	35	37	39	41	43	45	47	49
R 1	3 549,18	3 711,80	3 797,42	4 018,27	4 239,11	4 459,96	4 680,80	4 901,65	5 122,48	5 343,34	5 564,17	5 785,04
R 2			4 326,08	4 546,91	4 767,76	4 988,61	5 209,46	5 430,29	5 651,17	5 871,98	6 092,85	6 313,66

R 3	6 947,95
R 4	7 356,19
R 5	7 824,58
R 6	8 266,86
R 7	8 697,11
R 8	9 145,54
R 9	9 702,33
R 10	11 924,24

**Familienzuschlag****Gültig ab 1. Juli 2013**

(Monatsbeträge in Euro)

	<b>Stufe 1</b> (§ 40 Abs. 1 BBesG*)	<b>Stufe 2</b> (§ 40 Abs. 2 BBesG*)
Besoldungsgruppen A 2 bis A 8	115,00	218,30
übrige Besoldungsgruppen	120,78	224,08

\* BBesG in der am 31. August 2006 geltenden Fassung

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Familienzuschlag für das zweite zu berücksichtigende Kind um 103,30 Euro, für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 321,87 Euro.

**Erhöhungsbeträge für die Besoldungsgruppen A 2 bis A 5**

Der Familienzuschlag der Stufe 2 erhöht sich für das erste zu berücksichtigende Kind in den Besoldungsgruppen A 2 bis A 5 um je 5,86 Euro, ab Stufe 3 für jedes weitere zu berücksichtigende Kind

in den Besoldungsgruppen A 2 bis A 3 um je 29,32 Euro  
in der Besoldungsgruppe A 4 um je 23,45 Euro  
in der Besoldungsgruppe A 5 um je 17,60 Euro

Soweit dadurch im Einzelfall die Besoldung hinter derjenigen aus einer niedrigeren Besoldungsgruppe zurückbleibt, wird der Unterschiedsbetrag zusätzlich gewährt.

Gültig ab 1. Juli 2013

## Auslandszuschlag (§ 55 Abs. 2 BBesG\*)

(Monatsbeträge in Euro)

Besoldungs- gruppe	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A 2 bis A 8	986,53	1 164,29	1 344,42	1 523,37	1 703,49	1 883,62	2 061,37	2 242,68	2 419,25	2 599,96	2 779,50	2 957,83
A 9	1 160,11	1 352,78	1 544,22	1 736,86	1 930,73	2 122,81	2 315,47	2 508,69	2 700,76	2 893,42	3 085,48	3 278,14
A 10	1 309,23	1 511,41	1 710,65	1 911,06	2 110,86	2 311,88	2 511,68	2 711,50	2 910,70	3 110,52	3 311,52	3 511,36
A 11	1 425,54	1 635,49	1 843,63	2 052,43	2 261,16	2 469,34	2 678,71	2 887,43	3 096,79	3 304,98	3 513,73	3 721,92
A 12	1 587,19	1 808,47	2 029,14	2 251,04	2 471,71	2 694,19	2 914,89	3 136,76	3 357,47	3 579,34	3 801,21	4 022,51
A 13 und C 1	1 745,24	1 976,08	2 205,10	2 435,35	2 664,97	2 895,22	3 125,46	3 355,08	3 585,92	3 814,93	4 045,78	4 275,40
A 14	1 906,29	2 144,25	2 382,25	2 620,85	2 858,82	3 097,40	3 335,41	3 572,78	3 810,77	4 049,35	4 286,74	4 524,13
A 15, C 2 und R 1	2 129,96	2 387,03	2 644,11	2 901,16	3 158,25	3 415,91	3 672,40	3 930,65	4 187,73	4 445,41	4 702,49	4 959,56
A 16 bis B 2, C 3 und R 2	2 250,42	2 520,62	2 790,82	3 060,43	3 331,81	3 600,82	3 871,02	4 141,22	4 411,41	4 682,20	4 951,79	5 221,41
B 3, B 4, C 4, R 3 und R 4	2 250,42	2 530,19	2 812,89	3 095,62	3 378,35	3 662,25	3 944,97	4 228,29	4 511,01	4 794,33	5 077,06	5 359,78
B 5 bis B 7, R 5 bis R 7	2 478,30	2 792,01	3 105,76	3 418,92	3 732,64	4 046,36	4 359,51	4 672,66	4 986,99	5 299,53	5 612,67	5 927,62
B 8 und höher, R 8 und höher	2 654,85	3 009,12	3 362,25	3 716,53	4 070,24	4 424,53	4 779,42	5 133,13	5 487,43	5 841,12	6 195,41	6 549,12

\* BBesG in der am 31. August 2006 geltenden Fassung

Gültig ab 1. Juli 2013

## Auslandszuschlag (§ 55 Abs. 3 BBesG\*)

(Monatsbeträge in Euro)

Besoldungs- gruppe	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A 2 bis A 8	839,22	990,11	1 142,20	1 294,91	1 448,82	1 600,91	1 752,39	1 905,69	2 056,58	2 210,45	2 362,57	2 514,06
A 9	985,34	1 149,96	1 312,21	1 476,25	1 642,04	1 804,87	1 968,90	2 132,93	2 295,77	2 459,79	2 622,63	2 785,47
A 10	1 112,99	1 285,37	1 454,75	1 624,75	1 795,35	1 964,74	2 135,32	2 305,32	2 473,50	2 644,11	2 815,30	2 984,68
A 11	1 212,02	1 389,74	1 566,90	1 744,65	1 922,39	2 100,14	2 277,27	2 455,02	2 631,58	2 808,72	2 987,08	3 163,03
A 12	1 348,00	1 537,10	1 724,95	1 912,83	2 101,93	2 289,80	2 477,10	2 665,58	2 854,63	3 042,53	3 231,02	3 418,92
A 13 und C 1	1 483,98	1 679,62	1 874,05	2 070,30	2 265,35	2 460,99	2 656,62	2 851,67	3 048,51	3 242,94	3 438,59	3 634,22
A 14	1 620,58	1 822,78	2 024,37	2 228,38	2 429,98	2 632,17	2 833,78	3 036,59	3 239,37	3 441,54	3 643,76	3 845,37
A 15, C 2 und R 1	1 810,26	2 028,54	2 246,86	2 466,37	2 685,85	2 902,96	3 121,27	3 341,36	3 560,28	3 778,55	3 996,86	4 216,37
A 16 bis B 2, C 3 und R 2	1 912,25	2 141,88	2 371,52	2 601,77	2 830,80	3 060,43	3 290,65	3 519,70	3 749,95	3 980,77	4 209,21	4 438,84
B 3, B 4, C 4, R 3 und R 4	1 912,25	2 150,84	2 391,22	2 631,58	2 871,35	3 112,34	3 353,29	3 593,64	3 834,05	4 074,40	4 314,78	4 555,17
B 5 bis B 7, R 5 bis R 7	2 107,28	2 372,70	2 639,32	2 905,93	3 172,57	3 439,18	3 705,79	3 972,42	4 238,42	4 505,65	4 771,05	5 038,29
B 8 und höher, R 8 und höher	2 256,41	2 557,63	2 858,82	3 159,43	3 461,24	3 760,68	4 061,90	4 362,51	4 663,71	4 964,32	5 265,53	5 566,76

\* BBesG in der am 31. August 2006 geltenden Fassung

Gültig ab 1. Juli 2013

## Auslandszuschlag (§ 55 Abs. 4 BBesG\*)

(Monatsbeträge in Euro)

Besoldungs- gruppe	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A 2 bis A 8	691,29	814,77	941,80	1 066,47	1 192,90	1 318,18	1 443,43	1 569,86	1 693,94	1 820,38	1 945,65	2 070,91
A 9	811,80	945,97	1 080,77	1 214,98	1 352,17	1 486,37	1 621,18	1 755,99	1 890,77	2 024,37	2 159,79	2 294,58
A 10	917,36	1 058,11	1 197,68	1 338,45	1 478,02	1 618,80	1 758,36	1 897,93	2 038,71	2 177,67	2 317,24	2 458,59
A 11	998,47	1 144,02	1 290,75	1 436,87	1 583,58	1 728,53	1 874,67	2 020,79	2 167,52	2 312,48	2 459,79	2 605,32
A 12	1 110,62	1 265,67	1 420,17	1 576,43	1 730,30	1 885,40	2 041,07	2 194,95	2 350,04	2 505,72	2 660,79	2 816,47
A 13 und C 1	1 221,55	1 382,59	1 543,03	1 704,09	1 865,72	2 026,16	2 187,21	2 348,26	2 509,90	2 670,33	2 831,98	2 992,44
A 14	1 334,86	1 501,29	1 667,10	1 833,50	2 001,72	2 168,14	2 334,54	2 500,96	2 667,35	2 833,78	3 000,20	3 167,20
A 15, C 2 und R 1	1 490,55	1 670,09	1 850,82	2 031,55	2 211,08	2 391,79	2 571,35	2 751,48	2 931,62	3 111,73	3 291,85	3 471,40
A 16 bis B 2, C 3 und R 2	1 575,25	1 764,32	1 952,80	2 141,88	2 332,17	2 521,23	2 709,11	2 898,79	3 087,88	3 278,14	3 466,61	3 655,11
B 3, B 4, C 4, R 3 und R 4	1 575,25	1 770,28	1 968,90	2 166,92	2 364,96	2 564,16	2 761,01	2 958,43	3 157,06	3 355,69	3 553,10	3 751,73
B 5 bis B 7, R 5 bis R 7	1 735,11	1 954,01	2 174,09	2 393,59	2 612,49	2 831,98	3 052,07	3 270,98	3 491,08	3 709,37	3 929,48	4 149,56
B 8 und höher, R 8 und höher	1 857,95	2 106,10	2 353,63	2 601,77	2 849,89	3 098,01	3 345,54	3 593,64	3 840,60	4 088,74	4 336,84	4 584,37

\* BBesG in der am 31. August 2006 geltenden Fassung

Gültig ab 1. Juli 2013

## Auslandszuschlag (§ 55 Abs. 4 BBesG\*)

&gt; Unterkunft und Verpflegung &lt;

(Monatsbeträge in Euro)

Besoldungs- gruppe	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A 2 bis A 8	483,73	570,82	658,51	746,77	835,04	922,73	1 009,81	1 099,26	1 185,18	1 274,63	1 361,70	1 449,98
A 9	567,83	662,07	756,32	850,55	945,97	1 040,22	1 135,06	1 229,31	1 322,94	1 417,18	1 512,62	1 605,08
A 10	642,38	740,79	838,64	936,45	1 034,87	1 133,26	1 231,69	1 329,51	1 426,74	1 523,95	1 622,35	1 720,19
A 11	697,84	801,65	903,04	1 005,64	1 107,64	1 210,20	1 312,21	1 414,80	1 517,39	1 619,38	1 721,39	1 823,38
A 12	777,18	885,75	995,48	1 102,86	1 211,39	1 319,36	1 428,51	1 537,10	1 645,62	1 753,60	1 862,12	1 970,71
A 13 und C 1	854,72	967,46	1 080,19	1 193,53	1 305,65	1 418,40	1 531,72	1 644,45	1 757,17	1 869,89	1 982,63	2 095,37
A 14	934,64	1 050,95	1 167,27	1 284,77	1 401,07	1 517,99	1 634,29	1 750,61	1 866,92	1 983,82	2 100,73	2 217,03
A 15, C 2 und R 1	1 043,80	1 169,64	1 295,50	1 421,37	1 547,20	1 672,46	1 800,12	1 926,58	2 051,81	2 178,28	2 304,11	2 430,54
A 16 bis B 2, C 3 und R 2	1 102,86	1 235,26	1 367,08	1 498,89	1 632,52	1 764,32	1 896,74	2 029,14	2 162,16	2 294,58	2 426,38	2 558,20
B 3, B 4, C 4, R 3 und R 4	1 102,86	1 239,43	1 378,42	1 517,39	1 655,17	1 793,55	1 933,73	2 071,49	2 210,45	2 348,26	2 488,43	2 626,82
B 5 bis B 7, R 5 bis R 7	1 214,40	1 367,69	1 521,58	1 675,46	1 828,74	1 982,63	2 136,52	2 289,80	2 443,69	2 596,97	2 750,87	2 903,56
B 8 und höher, R 8 und höher	1 300,87	1 473,85	1 648,02	1 820,97	1 994,56	2 168,14	2 341,70	2 514,68	2 689,45	2 861,81	3 035,38	3 209,56

\* BBesG in der am 31. August 2006 geltenden Fassung

Gültig ab 1. Juli 2013

## Auslandszuschlag (§ 55 Abs. 4 BBesG\*)

&gt; Unterkunft oder Verpflegung &lt;

(Monatsbeträge in Euro)

Besoldungs- gruppe	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A 2 bis A 8	587,52	692,49	800,44	906,02	1 013,38	1 120,16	1 227,52	1 334,86	1 439,86	1 547,20	1 653,38	1 760,73
A 9	690,10	804,61	919,12	1 033,67	1 149,37	1 262,71	1 378,42	1 492,34	1 606,85	1 721,39	1 835,31	1 949,83
A 10	778,96	898,87	1 017,55	1 137,43	1 256,15	1 376,03	1 494,15	1 613,42	1 731,51	1 850,82	1 970,71	2 089,41
A 11	848,16	972,81	1 097,49	1 221,55	1 345,01	1 469,08	1 594,32	1 717,79	1 842,47	1 966,53	2 090,60	2 214,66
A 12	944,20	1 076,02	1 207,84	1 339,06	1 470,25	1 602,08	1 734,50	1 865,72	1 998,73	2 129,96	2 261,16	2 393,59
A 13 und C 1	1 038,44	1 175,63	1 311,61	1 449,40	1 585,98	1 721,96	1 859,16	1 996,34	2 133,52	2 270,11	2 407,30	2 543,90
A 14	1 134,47	1 277,03	1 417,18	1 559,14	1 700,50	1 843,06	1 983,82	2 125,17	2 267,15	2 409,09	2 549,86	2 693,00
A 15, C 2 und R 1	1 266,87	1 419,54	1 572,85	1 726,15	1 880,04	2 032,72	2 185,43	2 338,74	2 492,01	2 644,70	2 797,98	2 950,68
A 16 bis B 2, C 3 und R 2	1 339,06	1 498,89	1 660,55	1 820,97	1 982,03	2 142,47	2 303,53	2 463,98	2 625,02	2 785,47	2 946,51	3 106,96
B 3, B 4, C 4, R 3 und R 4	1 339,06	1 505,46	1 672,46	1 842,47	2 010,05	2 179,45	2 347,05	2 515,27	2 684,66	2 852,29	3 020,47	3 188,69
B 5 bis B 7, R 5 bis R 7	1 474,44	1 661,14	1 847,82	2 034,53	2 220,03	2 407,90	2 594,01	2 780,68	2 966,19	3 153,49	3 340,15	3 526,86
B 8 und höher, R 8 und höher	1 580,61	1 789,97	2 001,72	2 211,67	2 422,22	2 632,77	2 843,90	3 054,46	3 263,81	3 474,98	3 685,52	3 897,27

\* BBesG in der am 31. August 2006 geltenden Fassung



Gültig ab 1. Juli 2013

## Auslandszuschlag (§ 55 Abs. 5 BBesG\*)

(Monatsbeträge in Euro)

Besoldungs- gruppe	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A 2 bis A 8	1 093,31	1 278,80	1 462,52	1 648,61	1 830,54	2 016,04	2 201,53	2 387,03	2 571,35	2 755,04	2 939,34	3 125,46
A 9	1 280,58	1 478,02	1 677,82	1 874,05	2 072,11	2 269,54	2 466,94	2 666,15	2 863,60	3 061,02	3 260,24	3 458,27
A 10	1 448,20	1 653,97	1 859,16	2 063,74	2 268,92	2 474,72	2 679,85	2 885,66	3 092,04	3 296,03	3 501,82	3 707,59
A 11	1 576,43	1 791,16	2 007,08	2 221,80	2 437,72	2 653,64	2 868,37	3 083,70	3 299,60	3 514,93	3 730,83	3 945,58
A 12	1 752,39	1 980,25	2 207,50	2 434,73	2 661,99	2 889,23	3 116,50	3 344,33	3 571,60	3 798,84	4 026,08	4 253,35
A 13 und C 1	1 927,75	2 165,13	2 401,94	2 639,32	2 877,31	3 113,52	3 350,92	3 588,89	3 826,89	4 063,06	4 300,47	4 539,04
A 14	2 104,90	2 349,46	2 595,19	2 840,34	3 086,06	3 332,42	3 576,95	3 822,12	4 066,66	4 312,38	4 556,95	4 803,88
A 15, C 2 und R 1	2 352,46	2 619,64	2 886,27	3 152,87	3 418,92	3 685,52	3 952,74	4 219,35	4 485,98	4 751,99	5 017,41	5 285,81
A 16 bis B 2, C 3 und R 2	2 494,98	2 774,13	3 054,46	3 334,79	3 612,77	3 892,49	4 171,03	4 451,38	4 730,50	5 009,66	5 290,01	5 569,14
B 3, B 4, C 4, R 3 und R 4	2 495,58	2 789,63	3 083,09	3 376,55	3 670,02	3 963,47	4 257,52	4 550,97	4 844,44	5 137,90	5 431,96	5 724,81
B 5 bis B 7, R 5 bis R 7	2 782,47	3 105,17	3 427,24	3 750,52	4 073,21	4 395,89	4 718,57	5 041,86	5 363,95	5 687,22	6 009,93	6 333,22
B 8 und höher, R 8 und höher	3 000,78	3 365,21	3 730,25	4 095,27	4 459,72	4 823,57	5 189,19	5 553,04	5 917,47	6 283,09		

\* BBesG in der am 31. August 2006 geltenden Fassung

Gültig ab 1. Juli 2013

## Auslandszuschlag (§ 55 Abs. 5 BBesG\*)

(Monatsbeträge in Euro)

Besoldungs- gruppe	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A 2 bis A 8	938,83	1 093,90	1 251,36	1 407,05	1 563,92	1 721,39	1 877,06	2 034,53	2 191,38	2 346,47	2 504,53	2 659,01
A 9	1 096,27	1 262,71	1 434,50	1 601,50	1 769,08	1 937,31	2 104,90	2 271,90	2 440,13	2 608,90	2 776,51	2 944,70
A 10	1 240,03	1 416,60	1 591,35	1 767,92	1 943,26	2 117,44	2 293,39	2 467,55	2 644,70	2 819,45	2 994,22	3 170,78
A 11	1 352,78	1 535,89	1 718,99	1 902,70	2 085,80	2 269,54	2 452,64	2 636,94	2 820,07	3 003,18	3 186,88	3 370,58
A 12	1 504,88	1 696,93	1 890,17	2 082,85	2 276,08	2 468,15	2 661,42	2 854,63	3 047,90	3 239,97	3 432,63	3 625,28
A 13 und C 1	1 655,77	1 857,37	2 058,38	2 259,99	2 462,20	2 663,19	2 864,20	3 065,20	3 268,01	3 469,00	3 670,02	3 871,62
A 14	1 806,67	2 013,65	2 221,80	2 430,54	2 638,74	2 846,91	3 055,06	3 262,03	3 470,79	3 679,54	3 887,11	4 095,89
A 15, C 2 und R 1	2 020,22	2 246,27	2 471,71	2 698,36	2 925,05	3 151,09	3 376,55	3 602,01	3 829,25	4 055,32	4 281,37	4 506,84
A 16 bis B 2, C 3 und R 2	2 143,09	2 380,48	2 617,26	2 854,63	3 091,44	3 328,84	3 565,04	3 802,43	4 039,22	4 276,62	4 513,41	4 750,21
B 3, B 4, C 4, R 3 und R 4	2 148,43	2 397,16	2 646,50	2 895,79	3 144,53	3 393,85	3 643,18	3 892,49	4 141,22	4 391,14	4 640,45	4 888,59
B 5 bis B 7, R 5 bis R 7	2 395,98	2 669,77	2 945,32	3 219,08	3 494,06	3 767,23	4 041,60	4 315,97	4 590,93	4 865,31	5 139,09	5 414,06
B 8 und höher, R 8 und höher	2 588,05	2 897,01	3 207,76	3 516,13	3 826,89	4 135,84	4 445,41	4 754,96	5 064,52	5 373,50		

\* BBesG in der am 31. August 2006 geltenden Fassung

Gültig ab 1. Juli 2013

## Auslandszuschlag (§ 55 Abs. 5 BBesG\*)

(Monatsbeträge in Euro)

Besoldungs- gruppe	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A 2 bis A 8	785,53	916,14	1 043,22	1 172,65	1 300,87	1 429,13	1 557,94	1 686,79	1 816,20	1 944,45	2 072,70	2 201,53
A 9	919,12	1 058,11	1 197,68	1 334,86	1 474,44	1 614,01	1 752,98	1 893,76	2 033,32	2 172,31	2 311,88	2 451,45
A 10	1 039,63	1 182,17	1 326,52	1 467,89	1 611,62	1 754,79	1 898,54	2 042,26	2 184,82	2 329,17	2 470,53	2 613,68
A 11	1 132,09	1 284,77	1 435,67	1 587,19	1 739,27	1 890,17	2 042,26	2 192,57	2 344,69	2 496,19	2 647,68	2 799,77
A 12	1 257,92	1 417,77	1 578,22	1 737,49	1 896,74	2 055,98	2 215,85	2 374,49	2 535,54	2 694,81	2 854,63	3 013,30
A 13 und C 1	1 386,17	1 549,61	1 715,42	1 880,62	2 045,85	2 209,87	2 373,90	2 539,70	2 704,35	2 868,95	3 034,20	3 198,83
A 14	1 513,81	1 685,00	1 854,98	2 024,98	2 196,17	2 367,34	2 538,53	2 708,52	2 880,30	3 051,48	3 221,47	3 392,66
A 15, C 2 und R 1	1 692,17	1 879,45	2 065,54	2 252,25	2 438,91	2 626,21	2 812,89	2 999,59	3 186,28	3 372,97	3 560,85	3 746,97
A 16 bis B 2, C 3 und R 2	1 796,55	1 992,16	2 187,21	2 384,04	2 579,10	2 774,74	2 971,55	3 166,60	3 362,25	3 557,28	3 754,70	3 950,36
B 3, B 4, C 4, R 3 und R 4	1 801,31	2 007,08	2 212,27	2 417,45	2 623,21	2 828,41	3 034,20	3 239,37	3 445,15	3 650,32	3 856,69	4 061,29
B 5 bis B 7, R 5 bis R 7	2 013,05	2 239,12	2 463,98	2 690,03	2 914,89	3 140,36	3 365,21	3 591,28	3 816,14	4 041,01	4 267,07	4 491,94
B 8 und höher, R 8 und höher	2 177,67	2 432,96	2 690,03	2 945,91	3 201,19	3 457,68	3 713,53	3 968,23	4 225,30	4 481,79		

\* BBesG in der am 31. August 2006 geltenden Fassung

Gültig ab 1. Juli 2013

**Auslandskinderzuschlag (§ 56 BBesG\*)**

(Monatsbeträge in Euro je Kind)

Besoldungs- gruppe	nach § 56 Abs. 1 Nr. 1 BBesG*												nach § 56 Abs. 1 Nr. 2 BBesG*
	Stufe des Auslandszuschlags												
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
A 2 bis A 16													
B 1 bis B 11	142,55	163,44	184,89	204,57	226,64	247,54	267,82	288,70	309,54	331,03	351,91	371,00	142,55

\* BBesG in der am 31. August 2006 geltenden Fassung

Gültig ab 1. Januar 2013

**Anwärtergrundbetrag**  
(Monatsbeträge in Euro)

Eingangsamtsamt, in das die Anwärterin oder der Anwärter nach Abschluss des Vorbereitungsdienstes unmittelbar eintritt	Grundbetrag
A 2 bis A 4	882,87
A 5 bis A 8	1 000,81
A 9 bis A 11	1 053,54
A 12	1 190,07
A 13	1 221,14
A 13 + Zulage (Vorbemerkung Nr. 27 Abs. 1 Buchst. c der Anlage I zum Bundesbesoldungsgesetz*) oder R 1	1 255,24

\* BBesG in der am 31. August 2006 geltenden Fassung

Gültig ab 1. Juli 2013

**Amtszulagen, Stellenzulagen, Zulagen, Vergütungen**  
(Monatsbeträge)  
- in der Reihenfolge der Gesetzesstellen -

Dem Grunde nach geregelt in	Betrag in Euro, Vomhundert, Bruchteil
<b>Bundesbesoldungsgesetz*</b>	
§ 44	bis zu 105,33
§ 48 Abs. 2	bis zu 105,33
§ 78	bis zu 78,99
<b>Bundesbesoldungsordnungen A und B</b>	
Vorbemerkungen	
Nummer 2 Abs. 2	131,65
Nummer 5	
Die Zulage beträgt für	
Beamtinnen und Beamte der Besoldungsgruppen A 5 und A 6	36,86
Beamtinnen und Beamte der Besoldungsgruppen A 7 bis A 9	52,66
Beamtinnen und Beamte des gehobenen und höheren Dienstes	78,99
Nummer 5a	
Abs. 1	
Buchstabe a	94,79
Buchstabe b	157,99
Buchstabe c	226,46
Abs. 2	
Nr. 1 Buchstabe a	142,19
Buchstabe b	105,33
Nr. 2 Buchstabe a	105,33
Buchstabe b	42,13
Nr. 3	68,46
Nr. 4 und 5	63,20
Nr. 8 Buchstabe a	131,65
Buchstabe b	68,46
Nummer 6 Abs. 1	
Buchstabe a	473,96
Buchstabe b	379,17
Buchstabe c	303,34
Nummer 6 a	105,33

Dem Grunde nach geregelt in	Betrag in Euro, Vomhundert, Bruchteil
Nummer 8	
Die Zulage beträgt	
für Beamtinnen und Beamte der Besoldungsgruppen	
A 2 bis A 5	118,49
A 6 bis A 9	157,99
A 10 und höher	197,48
Nummer 9	
Die Zulage beträgt	
nach einer Dienstzeit	
von einem Jahr	65,60
von zwei Jahren	131,20
Nummer 10 Abs. 1	
Die Zulage beträgt	
nach einer Dienstzeit	
von einem Jahr	65,60
von zwei Jahren	131,20
Nummer 12	98,40
Nummer 13a	bis zu 78,99
Nummer 13c	
Die Zulage beträgt	
für Beamtinnen und Beamte der Besoldungsgruppen	
A 2 bis A 7	47,40
A 8 bis A 11	63,20
A 12 bis A 15	73,73
A 16 und höher	94,79
Nummer 21	203,59
Nummer 25	39,50
Nummer 26 Abs. 1	
Die Zulage beträgt für Beamtinnen und Beamte	
des mittleren Dienstes	17,56
des gehobenen Dienstes	39,50

\* in der am 31. August 2006 geltenden Fassung

Dem Grunde nach geregelt in	Betrag in Euro, Vomhundert, Bruchteil	
Nummer 27		
Abs. 1		
Buchstabe a		
Doppelbuchstabe aa	18,79	
Doppelbuchstabe bb	73,51	
Buchstabe b	81,71	
Buchstabe c	81,71	
Abs. 2		
Buchstabe a		
Doppelbuchstabe bb	54,74	
Buchstabe b und c	81,71	
<b>Besoldungsgruppen</b>	<b>Fußnote</b>	
A 2	1	35,10
	2	20,35
	3	64,72
A 3	1, 5	64,72
	2	35,10
A 4	1, 4	64,72
	2	35,10
A 5	3	35,10
	4, 6	64,72
A 6	6	35,10
A 7	5	50 v. H. des jeweiligen Unter- schiedsbetrages zum Grundgehalt der Besoldungs- gruppe A 8
A 9	3, 6	261,27
	7	8 v. H. des Endgrund- gehalts der Besoldungs- gruppe A 9
A 12	7, 8	151,76
A 13	7	182,04
	11, 12, 13	265,52
A 14	5	182,04
A 15	7	182,04

Dem Grunde nach geregelt in	Betrag in Euro, Vomhundert, Bruchteil	
<b>Bundesbesoldungsordnung R</b>		
<b>Besoldungsgruppen</b>	<b>Fußnote</b>	
R 1	1, 2	201,26
R 2	3 bis 8, 10	201,26
R 3	3	201,26
<b>Hessisches Besoldungsgesetz</b>		
<b>Besoldungsordnung A und B</b>		
<b>Besoldungsgruppen</b>	<b>Fußnote</b>	
A 10	3	288,05
A 12	2	151,76
A 13	1	182,04
	3	91,06
	4	182,04
A 14	2	182,04
	4	121,37
A 15	1	182,04
B 9	1	754,26

**Mehrarbeitsvergütung****Gültig ab 1. Juli 2013**

(Beträge in Euro)

§ 4 Abs. 1 MVergV	
Besoldungsgruppen	
A 2 bis A 4	11,43
A 5 bis A 8	13,49
A 9 bis A 12	18,53
A 13 bis A 16	25,55
§ 4 Abs. 3 MVergV	
Nummer 1	17,24
Nummer 2	21,37
Nummer 3	25,36
Nummern 4 und 5	29,63



**Besoldungsordnung C**

Gültig ab 1. Juli 2013

**Grundgehaltssätze**  
(Monatsbeträge in Euro)

Besoldungsgruppe	Stufe														
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
C 1	3 088,02	3 196,44	3 304,87	3 413,27	3 521,70	3 630,12	3 738,52	3 846,95	3 955,35	4 063,77	4 172,18	4 280,62	4 389,03	4 497,45	
C 2	3 094,79	3 267,56	3 440,35	3 613,15	3 785,93	3 958,71	4 131,49	4 304,26	4 477,04	4 649,82	4 822,57	4 995,38	5 168,15	5 340,95	5 513,72
C 3	3 407,88	3 603,52	3 799,18	3 994,80	4 190,45	4 386,10	4 581,71	4 777,35	4 972,98	5 168,63	5 364,25	5 559,87	5 755,52	5 951,16	6 146,79
C 4	4 328,91	4 525,56	4 722,24	4 918,91	5 115,58	5 312,24	5 508,90	5 705,54	5 902,21	6 098,87	6 295,55	6 492,19	6 688,86	6 885,51	7 082,19

Gültig ab 1. Juli 2013

**Amtszulagen, Stellenzulagen, Zulagen, Vergütungen**  
 (Monatsbeträge)  
 - in der Reihenfolge der Gesetzesstellen -

Dem Grunde nach geregelt in	Betrag in Euro, Vomhundert, Bruchteil	Dem Grunde nach geregelt in	Betrag in Euro, Vomhundert, Bruchteil	Dem Grunde nach geregelt in	Betrag in Euro, Vomhundert, Bruchteil
<b>Bundesbesoldungsordnung C</b> Vorbemerkung		<b>Bundesbesoldungsordnung C</b> Vorbemerkung		<b>Bundesbesoldungsordnung C</b> Vorbemerkung	
Nummer 2b	81,71	Nummer 3 Die Zulage beträgt	12,5 v. H. des Endgrundgehalts oder, bei festen Gehältern, des Grundgehalts der Besoldungs- gruppe *)	Nummer 5 wenn ein Amt ausgeübt wird der Besoldungsgruppe R 1 der Besoldungsgruppe R 2	211,71 236,98
		für Beamtinnen und Beamte der Besoldungsgruppe(n) C 1 C 2 C 3 und C 4	A 13 A 15 B 3	Besoldungsgruppe Fußnote C 2 1	107,45
				*) Nach Maßgabe des Artikels 1 § 5 des Haushaltsstrukturgesetzes vom 18. Dezember 1975 (BGBl. I S. 3091)	

**Anlage 8**  
**zu Art. 2 § 1 des Hessischen**  
**Besoldungs- und Versorgungs-**  
**anpassungsgesetzes 2014**

**Gültig ab 1. Januar 2014**

**Anwärtergrundbetrag**  
(Monatsbeträge in Euro)

Eingangsamtsamt, in das die Anwärterin oder der Anwärter nach Abschluss des Vorbereitungsdienstes unmittelbar eintritt	Grundbetrag
A 2 bis A 4	907,59
A 5 bis A 8	1 028,83
A 9 bis A 11	1 083,04
A 12	1 223,39
A 13	1 255,33
A 13 + Zulage (Vorbemerkung Nr. 27 Abs. 1 Buchst. c der Anlage I zum Bundesbesoldungsgesetz*) oder R 1	1 290,39

\* BBesG in der am 31. August 2006 geltenden Fassung

**Besoldungsordnung W**

**Gültig ab 1. Juli 2013**

**Grundgehaltssätze**

(Monatsbeträge in Euro)

Besoldungs- gruppe	
W 1	3 906,39

Besoldungs- gruppe	Stufen				
	mit jeweils fünfjährigen professoralen Erfahrungszeiten				
	1	2	3	4	5
W 2	4 904,28	5 088,96	5 273,64	5 458,32	5 643,00
W 3	5 437,80	5 643,00	5 858,46	6 073,92	6 287,33

Besoldungs- gruppe	
W L1	5 437,80
W L2	5 950,80
W L3	7 284,60

## **Anhang 2**

### **Zu Art. 5 des Gesetzes über die Anpassung der Besoldung und Versorgung in Hessen 2013/2014 und zur Änderung dienstrechtlicher Vorschriften**

## **Anhang**

### **Anhang zu den Hessischen Besoldungsordnungen Künftig wegfallende Ämter und Amtsbezeichnungen**

#### **Besoldungsgruppe A 4**

A m t s m e i s t e r i n <sup>1</sup>

A m t s m e i s t e r <sup>1</sup>

G e s t ü t w ä r t e r i n

G e s t ü t w ä r t e r

O b e r w a r t i n <sup>2</sup>

O b e r w a r t <sup>2</sup>

-----

<sup>1</sup> Erhält bei Einsatz im Sitzungsdienst der Gerichte eine Amtszulage nach Anlage VII.

<sup>2</sup> Erhält eine Amtszulage nach Anlage VII.

#### **Besoldungsgruppe A 10**

J u g e n d l e i t e r i n i m S c h u l d i e n s t <sup>1</sup>

J u g e n d l e i t e r i m S c h u l d i e n s t <sup>1</sup>

-----

<sup>1</sup> Nur für Beamtinnen und Beamte ohne Fachhochschul- oder Ingenieurschulabschluss.

#### **Besoldungsgruppe A 12**

F a c h s c h u l o b e r l e h r e r i n

F a c h s c h u l o b e r l e h r e r

F a c h l e h r e r i n f ü r a r b e i t s t e c h n i s c h e F ä c h e r

- als Fachleiterin an einem berufspädagogischen Seminar <sup>1</sup>

F a c h l e h r e r f ü r a r b e i t s t e c h n i s c h e F ä c h e r

- als Fachleiter an einem berufspädagogischen Seminar <sup>1</sup>

Z w e i t e K o n r e k t o r i n

- einer Grundschule mit mehr als 540 Schülerinnen und Schülern <sup>2</sup>

Zweiter Konrektor

- einer Grundschule mit mehr als 540 Schülerinnen und Schülern <sup>2</sup>

-----

<sup>1</sup> Nur für Beamtinnen und Beamte ohne Fachhochschul- oder Ingenieurschulabschluss.

<sup>2</sup> Erhält eine Amtszulage nach Anlage VII.

### **Besoldungsgruppe A 13**

Polizeifachschulhauptlehrerin <sup>1</sup>

Polizeifachschulhauptlehrer <sup>1</sup>

Realschullehrerin

- mit der Befähigung für das Lehramt an Realschulen bei einer dieser Befähigung entsprechenden Verwendung <sup>2</sup>

Realschullehrer

- mit der Befähigung für das Lehramt an Realschulen bei einer dieser Befähigung entsprechenden Verwendung <sup>2</sup>

Rektorin an einer Gesamtschule

- als Leiterin der Grundstufe mit mehr als 180 bis zu 360 Schülerinnen und Schülern

- als Leiterin der Grundstufe mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern <sup>3</sup>

Rektor an einer Gesamtschule

- als Leiter der Grundstufe mit mehr als 180 bis zu 360 Schülerinnen und Schülern

- als Leiter der Grundstufe mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern <sup>3</sup>

Studienrätin <sup>4</sup>

- am Institut für Qualitätsentwicklung

Studienrat <sup>4</sup>

- am Institut für Qualitätsentwicklung

Zweite Konrektorin

- einer Grund- und Hauptschule oder Hauptschule mit mehr als 540 Schülerinnen und Schülern <sup>5</sup>

- einer Grund-, Haupt- und Realschule mit mehr als 540 Schülerinnen und Schülern, sofern dem Hauptschulzweig, Realschulzweig und der Förderstufe mehr als 180 bis zu 360 Schülerinnen und Schüler angehören <sup>3</sup>

- einer Grund-, Haupt- und Realschule mit mehr als 540 Schülerinnen und Schülern, sofern dem Hauptschulzweig, Realschulzweig und der Förderstufe bis zu 180 Schülerinnen und Schüler angehören <sup>5</sup>

Zweiter Konrektor

- einer Grund- und Hauptschule oder Hauptschule mit mehr als 540 Schülerinnen und Schülern <sup>5</sup>

- einer Grund-, Haupt- und Realschule mit mehr als 540 Schülerinnen und Schülern, sofern dem Hauptschulzweig, Realschulzweig und der Förderstufe mehr als 180 bis zu 360 Schülerinnen und Schüler angehören<sup>3</sup>

- einer Grund-, Haupt- und Realschule mit mehr als 540 Schülerinnen und Schülern, sofern dem Hauptschulzweig, Realschulzweig und der Förderstufe bis zu 180 Schülerinnen und Schüler angehören<sup>5</sup>

-----

<sup>1</sup> Erhält eine Amtszulage nach Anlage VII.

<sup>2</sup> Als Eingangsamt.

<sup>3</sup> Erhält eine Amtszulage nach Anlage VII.

<sup>4</sup> Mit einem durch Staats- oder Hochschulprüfung abgeschlossenen Studium an einer wissenschaftlichen Hochschule.

<sup>5</sup> Erhält eine Amtszulage nach Anlage VII.

## **Besoldungsgruppe A 14**

Oberstudienrätin

- am Institut für Qualitätsentwicklung<sup>1</sup>

Oberstudienrat

- am Institut für Qualitätsentwicklung<sup>1</sup>

Oberstudienrätin

- als Leiterin einer Förderstufe mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern an einer Gesamtschule<sup>2</sup>

- als Leiterin einer Schulstufe mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern an einer Gesamtschule<sup>2</sup>

- als Leiterin eines Schulzweiges mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern an einer Gesamtschule<sup>2</sup>

Oberstudienrat

- als Leiter einer Förderstufe mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern an einer Gesamtschule<sup>2</sup>

- als Leiter einer Schulstufe mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern an einer Gesamtschule<sup>2</sup>

- als Leiter eines Schulzweiges mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern an einer Gesamtschule<sup>2</sup>

Realschulkonrektorin

- als die ständige Vertreterin der Leiterin oder des Leiters einer

- Realschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülerinnen und Schülern

- Realschule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern<sup>3</sup>

Realschulkonrektor

- als der ständige Vertreter der Leiterin oder des Leiters einer

- Realschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülerinnen und Schülern

- Realschule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern<sup>3</sup>

#### Realschulrektorin

- einer Realschule mit bis zu 180 Schülerinnen und Schülern
- einer Realschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülerinnen und Schülern<sup>3</sup>

#### Realschulrektor

- einer Realschule mit bis zu 180 Schülerinnen und Schülern
- einer Realschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülerinnen und Schülern<sup>3</sup>

#### Rektorin an einer Gesamtschule

- als Leiterin einer Förderstufe mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern<sup>4</sup>
- als Leiterin einer Förderstufe mit mehr als 180 bis zu 360 Schülerinnen und Schülern
- als Leiterin einer Schulstufe mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern<sup>4</sup>
- als Leiterin einer Schulstufe mit mehr als 180 bis zu 360 Schülerinnen und Schülern
- als Leiterin eines Schulzweiges mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern<sup>4</sup>
- als Leiterin eines Schulzweiges mit mehr als 180 bis zu 360 Schülerinnen und Schülern

#### Rektor an einer Gesamtschule

- als Leiter einer Förderstufe mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern<sup>4</sup>
- als Leiter einer Förderstufe mit mehr als 180 bis zu 360 Schülerinnen und Schülern
- als Leiter einer Schulstufe mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern<sup>4</sup>
- als Leiter einer Schulstufe mit mehr als 180 bis zu 360 Schülerinnen und Schülern
- als Leiter eines Schulzweiges mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern<sup>4</sup>
- als Leiter eines Schulzweiges mit mehr als 180 bis zu 360 Schülerinnen und Schülern

#### Schulrätin

- als Schulaufsichtsbeamtin auf Kreisebene<sup>5</sup>

#### Schulrat

- als Schulaufsichtsbeamter auf Kreisebene<sup>5</sup>

#### Zweite Förderschulkonrektorin

- einer Schule für Lernhilfe mit mehr als 300 Schülerinnen und Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit mehr als 150 Schülerinnen und Schülern<sup>6</sup>

#### Zweiter Förderschulkonrektor

- einer Schule für Lernhilfe mit mehr als 300 Schülerinnen und Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit mehr als 150 Schülerinnen und Schülern<sup>6</sup>

#### Zweite Konrektorin

- einer Grund-, Haupt- und Realschule mit mehr als 540 Schülerinnen und Schülern, sofern dem Hauptschulzweig, dem Realschulzweig und der Förderstufe mehr als 360 Schülerinnen und Schüler angehören
- einer Haupt- und Realschule mit mehr als 540 Schülerinnen und Schülern

#### Zweiter Konrektor



- einer Grund-, Haupt- und Realschule mit mehr als 540 Schülerinnen und Schülern, sofern dem Hauptschulzweig, dem Realschulzweig und der Förderstufe mehr als 360 Schülerinnen und Schüler angehören
- einer Haupt- und Realschule mit mehr als 540 Schülerinnen und Schülern

#### Zweite Realschulkonrektorin

- einer Realschule mit mehr als 540 Schülerinnen und Schülern

#### Zweiter Realschulkonrektor

- einer Realschule mit mehr als 540 Schülerinnen und Schülern

-----

<sup>1</sup> Mit einem durch Staats- oder Hochschulprüfung abgeschlossenen Studium an einer wissenschaftlichen Hochschule.

<sup>2</sup> Erhält eine Amtszulage nach Anlage VII.

<sup>3</sup> Erhält eine Amtszulage nach Anlage VII.

<sup>4</sup> Erhält eine Amtszulage nach Anlage VII.

<sup>5</sup> Erhält eine Amtszulage nach Anlage VII.

<sup>6</sup> Für die Berechnung der Schülerzahlen sonderpädagogischer Beratungs- und Förderzentren werden die Schüler mit festgestelltem sonderpädagogischen Förderbedarf in der Förderschule und zur Hälfte die Zahl der von dem sonderpädagogischen Beratungs- und Förderzentrum geförderten Schüler an allgemeinen Schulen zugrunde gelegt.

### **Besoldungsgruppe A 15**

#### Direktorin

- am Amt für Lehrerbildung
- am Institut für Qualitätsentwicklung
- an einem Staatlichen Schulamt

#### Direktor

- am Amt für Lehrerbildung
- am Institut für Qualitätsentwicklung
- an einem Staatlichen Schulamt

#### Schulamtsdirektorin

- als Schulaufsichtsbeamtin auf Kreisebene

#### Schulamtsdirektor

- als Schulaufsichtsbeamter auf Kreisebene

#### Kanzlerin

- der Fachhochschule Fulda

#### Kanzler

- der Fachhochschule Fulda

#### Pädagogische Leiterin an einer Gesamtschule

- mit Oberstufe oder ohne Oberstufe mit mehr als 1 000 Schülerinnen und Schülern <sup>1</sup>
- ohne Oberstufe mit bis zu 1 000 Schülerinnen und Schülern

Pädagogischer Leiter an einer Gesamtschule

- mit Oberstufe oder ohne Oberstufe mit mehr als 1 000 Schülerinnen und Schülern <sup>1</sup>
- ohne Oberstufe mit bis zu 1 000 Schülerinnen und Schülern

Realschulrektorin einer Realschule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern

Realschulrektor einer Realschule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern

Studiendirektorin

- an einem Studienkolleg für ausländische Studierende

Studiendirektor

- an einem Studienkolleg für ausländische Studierende

-----

<sup>1</sup> Erhält eine Amtszulage nach Anlage VII.

## **Besoldungsgruppe A 16**

Direktorin am Institut für Qualitätsentwicklung

- als ständige Vertreterin der Direktorin oder des Direktors des Instituts für Qualitätsentwicklung

Direktor am Institut für Qualitätsentwicklung

- als ständiger Vertreter der Direktorin oder des Direktors des Instituts für Qualitätsentwicklung

Direktorin des Amtes für Lehrerbildung

Direktor des Amtes für Lehrerbildung

Leitende Direktorin am Amt für Lehrerbildung

Leitender Direktor am Amt für Lehrerbildung

Leitende Direktorin am Institut für Qualitätsentwicklung

Leitender Direktor am Institut für Qualitätsentwicklung

Leitende Schulamtsdirektorin

- als leitende Schulaufsichtsbeamtin auf Kreisebene, der mindestens sechs weitere Schulaufsichtsbeamtinnen und -beamte unterstellt sind
- als Schulaufsichtsbeamtin auf Kreisebene, der ausschließlich die Aufsicht über Gymnasien, Gesamtschulen mit Oberstufe oder berufliche Schulen obliegt

Leitender Schulamtsdirektor

- als leitender Schulaufsichtsbeamter auf Kreisebene, dem mindestens sechs weitere Schulaufsichtsbeamtinnen und -beamte unterstellt sind
- als Schulaufsichtsbeamter auf Kreisebene, dem ausschließlich die Aufsicht über Gymnasien, Gesamtschulen mit Oberstufe oder berufliche Schulen obliegt

## **Besoldungsgruppe B 2**

Direktorin des Instituts für Qualitätsentwicklung

Direktor des Instituts für Qualitätsentwicklung

Präsidentin der Fachhochschule Fulda

Präsident der Fachhochschule Fulda

**Anhang 3**

zu Art. 5 des Gesetzes über die Anpassung der Besoldung und Versorgung in Hessen 2013/2014 und zur Änderung dienstrechtlicher Vorschriften

**Anlage IV**

**1. Besoldungsordnung A**

**Gültig ab 1. März 2014 bis 31. März 2014**

**Grundgehaltstabelle für die Besoldungsgruppen der Besoldungsordnung A**

Besoldungs- gruppe	Grundgehalt (Monatsbeträge in Euro)							
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	Stufe 7	Stufe 8
A 4	1 854	1 882	1 905	1 948	1 989	2 030	2 072	2 110
A 5	1 872	1 911	1 934	1 985	2 035	2 086	2 137	2 188
A 6	1 916	1 964	2 011	2 069	2 129	2 187	2 252	2 307
A 7	2 000	2 038	2 096	2 186	2 274	2 362	2 428	2 495
A 8	2 124	2 176	2 257	2 371	2 484	2 565	2 645	2 725
A 9	2 258	2 312	2 402	2 529	2 643	2 738	2 824	2 907
A 10	2 428	2 478	2 635	2 791	2 944	3 056	3 164	3 273
A 11	2 799	2 892	3 052	3 214	3 320	3 435	3 546	3 657
A 12	3 010	3 128	3 320	3 511	3 639	3 775	3 907	4 041
A 13	3 520	3 647	3 826	4 005	4 129	4 253	4 377	4 498
A 14	3 706	3 883	4 116	4 347	4 506	4 667	4 826	4 987
A 15	4 546	4 687	4 846	5 006	5 165	5 323	5 481	5 638
A 16	5 020	5 189	5 372	5 556	5 738	5 923	6 106	6 287

  

Aufstiegs- intervalle	2 Jahre	3 Jahre	3 Jahre	3 Jahre	4 Jahre	4 Jahre	4 Jahre	Endgrund- gehalt (nach 23 Jahren)
--------------------------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---

## 2. Besoldungsordnung B

## Anlage IV

**Gültig ab 1. März 2014 bis 31. März 2014**

**Grundgehaltstabelle für die Besoldungsgruppen der Besoldungsordnung B**

Besoldungs- gruppe	Grundgehalt (Monatsbeträge in Euro)
B 1	5 637,45
B 2	6 558,18
B 3	6 947,95
B 4	7 356,19
B 5	7 824,58
B 6	8 266,86
B 7	8 697,11
B 8	9 145,54
B 9	9 702,33
B 10	11 431,32
B 11	11 876,98

### 3. Besoldungsordnung W

### Anlage IV

Gültig ab 1. März 2014 bis 31. März 2014

#### Grundgehaltstabelle für die Besoldungsgruppen der Besoldungsordnung W

Besoldungs- gruppe	Grundgehalt (Monatsbetrag in Euro)
W 1	3 906,39

Besoldungs- gruppe	Grundgehalt (Monatsbeträge in Euro)				
	Stufen mit jeweils fünfjährigen professoralen Erfahrungszeiten				
	1	2	3	4	5
W 2	4 904,28	5 088,96	5 273,64	5 458,32	5 643,00
W 3	5 437,80	5 643,00	5 858,46	6 073,92	6 287,33

Besoldungs- gruppe	Grundgehalt (Monatsbeträge in Euro)
W L1	5 437,80
W L2	5 950,80
W L3	7 284,60

**4. Besoldungsordnung R**

Gültig ab 1. März 2014 bis 31. März 2014

**Grundgehaltstabelle für die Besoldungsgruppen der Besoldungsordnung R**

Besoldungs- gruppe	Grundgehalt (Monatsbeträge in Euro)											
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	Stufe 7	Stufe 8	Stufe 9	Stufe 10	Stufe 11	Stufe 12
R 1	3 602,42	3 711,80	3 797,42	4 018,27	4 239,11	4 459,96	4 680,80	4 901,65	5 122,48	5 343,34	5 564,17	5 785,04
R 2			4 390,97	4 546,91	4 767,76	4 988,61	5 209,46	5 430,29	5 651,17	5 871,98	6 092,85	6 313,66
Aufstiegs- intervalle	2 Jahre	2 Jahre	2 Jahre	2 Jahre	2 Jahre	2 Jahre	2 Jahre	2 Jahre	2 Jahre	2 Jahre	2 Jahre	Endgrund- gehalt (nach 22 Jahren)

R 3	6 947,95
R 4	7 356,19
R 5	7 824,58
R 6	8 266,86
R 7	8 697,11
R 8	9 145,54

**Anhang 4**  
**zu Art. 5 des Gesetzes über die Anpassung der Besoldung und Versorgung**  
**in Hessen 2013/2014 und zur Änderung dienstrechtlicher Vorschriften**

**Anlage V**

**Gültig ab 1. März 2014 bis 31. März 2014**

**Familienzuschlag**  
(Monatsbeträge in Euro)

<b>Stufe 1</b>	<b>Stufe 2</b>	<b>Stufe 3</b>	<b>Stufe 4</b>
(§ 43 Abs. 1 des Hessischen Besoldungsgesetzes)	(§ 43 Abs. 2 des Hessischen Besoldungsgesetzes)	(§ 43 Abs. 2 des Hessischen Besoldungsgesetzes)	(§ 43 Abs. 2 des Hessischen Besoldungsgesetzes)
120,78	224,08	327,38	649,25

Der kinderbezogene Anteil im Familienzuschlag beträgt für die ersten beiden zu berücksichtigenden Kinder jeweils 103,30 Euro und für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigende Kind jeweils 321,87 Euro.

**Erhöhungsbeträge für die Besoldungsgruppen A 4 und A 5**

Der Familienzuschlag der Stufe 2 erhöht sich für das erste zu berücksichtigende Kind in den Besoldungsgruppen A 4 und A 5 um je 5,86 Euro, ab Stufe 3 für jedes weitere zu berücksichtigende Kind

in der Besoldungsgruppe A 4 um je	23,45 Euro
in der Besoldungsgruppe A 5 um je	17,60 Euro.

Soweit dadurch im Einzelfall die Besoldung hinter derjenigen aus einer niedrigeren Besoldungsgruppe zurückbleibt, wird der Unterschiedsbetrag zusätzlich gewährt.



**Anhang 5**  
**zu Art. 5 des Gesetzes über die Anpassung der Besoldung und Versorgung**  
**in Hessen 2013/2014 und zur Änderung dienstrechtlicher Vorschriften**

**Anlage VI**

**Gültig ab 1. März 2014**

**Anwärtergrundbetrag**  
(Monatsbeträge in Euro)

Eingangsamtsamt, in das die Anwärterin oder der Anwärter nach Abschluss des Vorbereitungsdienstes unmittelbar eintritt	Grundbetrag
A 5	907,59
A 6 bis A 8	1 028,83
A 9 bis A 11	1 083,04
A 12	1 223,39
A 13	1 255,33
A 13 + Zulage (Nr. 13 Abs. 1 Nr. 3 der Vorbemerkungen zu den Besoldungsordnungen A und B)	1 290,39

**Anhang 6**  
**zu Art. 5 des Gesetzes über die Anpassung der Besoldung und Versorgung**  
**in Hessen 2013/2014 und zur Änderung dienstrechtlicher Vorschriften**

Gültig ab 1. März 2014 bis 31. März 2014

Anlage VII

**Amts- und Stellenzulagen sowie sonstige Zulagen**  
(Monatsbeträge)

Dem Grunde nach geregelt in	Betrag in Euro, Prozent	Dem Grunde nach geregelt in	Betrag in Euro, Prozent
<b>Besoldungsordnungen A und B</b>		<b>Besoldungsordnungen A und B</b>	
Vorbemerkungen		Besoldungsgruppen	Fußnote
Nr. 3 Abs. 1		A 5	3 35,10
Nr. 1	379,17		4 64,72
Nr. 2	303,34	A 7	6 50 Prozent des
Nr. 3 Abs. 5	105,33		jeweiligen Unter-
Nr. 3 Abs. 6	78,99		schiedsbetrages
			zum Grundgehalt
Nr. 5			der Besoldungs-
A 4 bis A 5	118,49	A 9	1, 2 261,27
A 6 bis A 9	157,99	A 10	2 288,05
A 10 und höher	197,48	A 12	4 151,76
Nr. 6 und 7		A 13	1, 8, 9 265,52
nach einer Dienstzeit			3, 4 182,04
von einem Jahr	65,60		5 91,06
von zwei Jahren	131,20	A 14	4 182,04
Nr. 8	98,40	A 15	4 182,04
Nr. 9	39,50	A 16	1, 8 203,59
Nr. 10		B 9	1 754,26
mittlerer Dienst	17,56	Präsidentin, Präsident	5 Prozent des
gehobener Dienst	39,50	des Justizprüfungsamtes	Grundgehalts der
Nr. 11			Besoldungsgruppe B 4*
Abs. 1	78,99	* Nach Maßgabe des § 3 Abs. 3 Satz 2 des	
Abs. 2	51,13	Juristenausbildungsgesetzes in der Fassung vom 15. März 2004	
Abs. 3	76,69	(GVBl. I S. 158), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Mai 2013	
Abs. 4	76,69	(GVBl. S. 218, 368).	
Abs. 5	78,99	<b>Besoldungsordnung R</b>	
Nr. 12	373,67	Besoldungsgruppen	Fußnote
Nr. 13 Abs. 1		R 1	1, 2 201,26
Nr. 1		R 2	4 bis 10, 12 201,26
Buchst. a	18,79	R 3	3 201,26
Buchst. b	73,51	<b>Anhang zu den Besoldungsordnungen A und B</b>	
Nr. 2	81,71	Künftig wegfallende Ämter und Amtsbezeichnungen	
Nr. 3	81,71	Besoldungsgruppen	Fußnote
<b>Besoldungsordnung W</b>		A 4	1 64,72
Vorbemerkungen			2 35,10
Nr. 3 Abs. 2	260,00	A 12	2 151,76
Nr. 4		A 13	1, 3 182,04
wenn ein Amt ausgeübt wird			5 91,06
der Besoldungsgruppe R 1	205,54	A 14	2, 3, 4, 5 182,04
der Besoldungsgruppe R 2	230,08	A 15	1 182,04
<b>Besoldungsordnung R</b>			
Vorbemerkung			
Nr. 2	76,69		

Gültig ab 1. März 2014 bis 31. März 2014

Besoldungsordnung C

Grundgehaltstabelle für die Besoldungsgruppen der Besoldungsordnung C  
Grundgehaltssätze (Monatsbeträge in Euro)

Besoldungsgruppe	Stufe														
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
C 1	3 088,02	3 196,44	3 304,87	3 413,27	3 521,70	3 630,12	3 738,52	3 846,95	3 955,35	4 063,77	4 172,18	4 280,62	4 389,03	4 497,45	
C 2	3 094,79	3 267,56	3 440,35	3 613,15	3 785,93	3 958,71	4 131,49	4 304,26	4 477,04	4 649,82	4 822,57	4 995,38	5 168,15	5 340,95	5 513,72
C 3	3 407,88	3 603,52	3 799,18	3 994,80	4 190,45	4 386,10	4 581,71	4 777,35	4 972,98	5 168,63	5 364,25	5 559,87	5 755,52	5 951,16	6 146,79
C 4	4 328,91	4 525,56	4 722,24	4 918,91	5 115,58	5 312,24	5 508,90	5 705,54	5 902,21	6 098,87	6 295,55	6 492,19	6 688,86	6 885,51	7 082,19

Amtszulagen, Stellenzulagen, Zulagen, Vergütungen  
(Monatsbeträge) - in der Reihenfolge der Gesetzesstellen -

Dem Grunde nach geregelt in	Betrag in Euro, Prozent, Bruchteil	Dem Grunde nach geregelt in	Betrag in Euro, Prozent, Bruchteil	Dem Grunde nach geregelt in	Betrag in Euro, Prozent, Bruchteil
<b>Hessisches Besoldungsgesetz</b> § 70 Abs. 4	76,69	<b>Bundesbesoldungsordnung C</b> Vor <b>b</b> emerkung		<b>Bundesbesoldungsordnung C</b> Vor <b>b</b> emerkung	
<b>Bundesbesoldungsordnung C</b> Vor <b>b</b> emerkung		Nr. 3 Die Zulage beträgt	12,5 Prozent des Endgrundgehalts oder, bei festen Gehältern, des Grundgehalts der Besoldungsgruppe *)	Nr. 5 wenn ein Amt ausgeübt wird der Besoldungsgruppe R 1 der Besoldungsgruppe R 2	211,71 236,98
Nr. 2b	81,71	für Beamtinnen und Beamte der Besoldungsgruppen C 1 C 2 C 3 und C 4	A 13 A 15 B 3	Besoldungsgruppe Fußnote C 2	107,45
				*) Nach Maßgabe des Art. 1 § 5 des Haushaltsstrukturgesetzes vom 18. Dezember 1975 (BGBl. I S. 3091)	

**Anhang 8**

zu Art. 6 des Gesetzes über die Anpassung der Besoldung und Versorgung in Hessen 2013/2014 und zur Änderung dienstrechtlicher Vorschriften

**Anlage IV**

**1. Besoldungsordnung A**

**Gültig ab 1. April 2014**

**Grundgehaltstabelle für die Besoldungsgruppen der Besoldungsordnung A**

Besoldungs- gruppe	Grundgehalt (Monatsbeträge in Euro)							
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	Stufe 7	Stufe 8
A 4	1 902,20	1 930,93	1 954,53	1 998,65	2 040,71	2 082,78	2 125,87	2 164,86
A 5	1 920,67	1 960,69	1 984,28	2 036,61	2 087,91	2 140,24	2 192,56	2 244,89
A 6	1 965,82	2 015,06	2 063,29	2 122,79	2 184,35	2 243,86	2 310,55	2 366,98
A 7	2 052,00	2 090,99	2 150,50	2 242,84	2 333,12	2 423,41	2 491,13	2 559,87
A 8	2 179,22	2 232,58	2 315,68	2 432,65	2 548,58	2 631,69	2 713,77	2 795,85
A 9	2 316,71	2 372,11	2 464,45	2 594,75	2 711,72	2 809,19	2 897,42	2 982,58
A 10	2 491,13	2 542,43	2 703,51	2 863,57	3 020,54	3 135,46	3 246,26	3 358,10
A 11	2 871,77	2 967,19	3 131,35	3 297,56	3 406,32	3 524,31	3 638,20	3 752,08
A 12	3 088,26	3 209,33	3 406,32	3 602,29	3 733,61	3 873,15	4 008,58	4 146,07
A 13	3 611,52	3 741,82	3 925,48	4 109,13	4 236,35	4 363,58	4 490,80	4 614,95
A 14	3 802,36	3 983,96	4 223,02	4 460,02	4 623,16	4 788,34	4 951,48	5 116,66
A 15	4 664,20	4 808,86	4 972,00	5 136,16	5 299,29	5 461,40	5 623,51	5 784,59
A 16	5 150,52	5 323,91	5 511,67	5 700,46	5 887,19	6 077,00	6 264,76	6 450,46
Aufstiegs- intervalle	2 Jahre	3 Jahre	3 Jahre	3 Jahre	4 Jahre	4 Jahre	4 Jahre	Endgrund- gehalt (nach 23 Jahren)

## 2. Besoldungsordnung B

## Anlage IV

**Gültig ab 1. April 2014**

**Grundgehaltstabelle für die Besoldungsgruppen der Besoldungsordnung B**

Besoldungs- gruppe	Grundgehalt (Monatsbeträge in Euro)
B 1	5 784,02
B 2	6 728,69
B 3	7 128,60
B 4	7 547,45
B 5	8 028,02
B 6	8 481,80
B 7	8 923,23
B 8	9 383,32
B 9	9 954,59
B 10	11 728,53
B 11	12 185,78

### 3. Besoldungsordnung W

### Anlage IV

Gültig ab 1. April 2014

#### Grundgehaltstabelle für die Besoldungsgruppen der Besoldungsordnung W

Besoldungs- gruppe	Grundgehalt (Monatsbetrag in Euro)
W 1	4 007,96

Besoldungs- gruppe	Grundgehalt (Monatsbeträge in Euro)				
	Stufen mit jeweils fünfjährigen professoralen Erfahrungszeiten				
	1	2	3	4	5
W 2	5 031,79	5 221,27	5 410,75	5 600,24	5 789,72
W 3	5 579,18	5 789,72	6 010,78	6 231,84	6 450,80

Besoldungs- gruppe	Grundgehalt (Monatsbeträge in Euro)
W L1	5 579,18
W L2	6 105,52
W L3	7 474,00

**4. Besoldungsordnung R**

Gültig ab 1. April 2014

**Grundgehaltstabelle für die Besoldungsgruppen der Besoldungsordnung R**

Besoldungs- gruppe	Grundgehalt (Monatsbeträge in Euro)											
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	Stufe 7	Stufe 8	Stufe 9	Stufe 10	Stufe 11	Stufe 12
R 1	3 696,08	3 808,31	3 896,15	4 122,75	4 349,33	4 575,92	4 802,50	5 029,09	5 255,66	5 482,27	5 708,84	5 935,45
R 2			4 505,14	4 665,13	4 891,72	5 118,31	5 344,91	5 571,48	5 798,10	6 024,65	6 251,26	6 477,82
Aufstiegs- intervalle	2 Jahre	2 Jahre	2 Jahre	2 Jahre	2 Jahre	2 Jahre	2 Jahre	2 Jahre	2 Jahre	2 Jahre	2 Jahre	Endgrund- gehalt (nach 22 Jahren)

R 3	7 128,60
R 4	7 547,45
R 5	8 028,02
R 6	8 481,80
R 7	8 923,23
R 8	9 383,32

**Anhang 9**  
**zu Art. 6 des Gesetzes über die Anpassung der Besoldung und Versorgung**  
**in Hessen 2013/2014 und zur Änderung dienstrechtlicher Vorschriften**

**Anlage V**

**Gültig ab 1. April 2014**

**Familienzuschlag**  
(Monatsbeträge in Euro)

<b>Stufe 1</b>	<b>Stufe 2</b>	<b>Stufe 3</b>	<b>Stufe 4</b>
(§ 43 Abs. 1 des Hessischen Besoldungsgesetzes)	(§ 43 Abs. 2 des Hessischen Besoldungsgesetzes)	(§ 43 Abs. 2 des Hessischen Besoldungsgesetzes)	(§ 43 Abs. 2 des Hessischen Besoldungsgesetzes)
123,92	229,91	335,90	666,14

Der kinderbezogene Anteil im Familienzuschlag beträgt für die ersten beiden zu berücksichtigenden Kinder jeweils 105,99 Euro und für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigende Kind jeweils 330,24 Euro.

**Erhöhungsbeträge für die Besoldungsgruppen A 4 und A 5**

Der Familienzuschlag der Stufe 2 erhöht sich für das erste zu berücksichtigende Kind in den Besoldungsgruppen A 4 und A 5 um je 6,01 Euro, ab Stufe 3 für jedes weitere zu berücksichtigende Kind

in der Besoldungsgruppe A 4 um je	24,06 Euro
in der Besoldungsgruppe A 5 um je	18,06 Euro.

Soweit dadurch im Einzelfall die Besoldung hinter derjenigen aus einer niedrigeren Besoldungsgruppe zurückbleibt, wird der Unterschiedsbetrag zusätzlich gewährt.



**Anhang 10**  
**zu Art. 6 des Gesetzes über die Anpassung der Besoldung und Versorgung**  
**in Hessen 2013/2014 und zur Änderung dienstrechtlicher Vorschriften**

**Anlage VI**

**Gültig ab 1. März 2014**

**Anwärtergrundbetrag**  
(Monatsbeträge in Euro)

Eingangsamtsamt, in das die Anwärterin oder der Anwärter nach Abschluss des Vorbereitungsdienstes unmittelbar eintritt	Grundbetrag
A 5	907,59
A 6 bis A 8	1 028,83
A 9 bis A 11	1 083,04
A 12	1 223,39
A 13	1 255,33
A 13 + Zulage (Nr. 13 Abs. 1 Nr. 3 der Vorbemerkungen zu den Besoldungsordnungen A und B)	1 290,39

**Anhang 11**  
**zu Art. 6 des Gesetzes über die Anpassung der Besoldung und Versorgung**  
**in Hessen 2013/2014 und zur Änderung dienstrechtlicher Vorschriften**

Gültig ab 1. April 2014

Anlage VII

**Amts- und Stellingzulagen sowie sonstige Zulagen**  
(Monatsbeträge)

Dem Grunde nach geregelt in	Betrag in Euro, Prozent	Dem Grunde nach geregelt in	Betrag in Euro, Prozent
<b>Besoldungsordnungen A und B</b>		<b>Besoldungsordnungen A und B</b>	
Vorbemerkungen		Besoldungsgruppen	Fußnote
Nr. 3 Abs. 1		A 5	3 36,01
Nr. 1	379,17		4 66,40
Nr. 2	303,34	A 7	6 50 Prozent des
Nr. 3 Abs. 5	105,33		jeweiligen Unter-
Nr. 3 Abs. 6	78,99		schiedsbetrages
			zum Grundgehalt
Nr. 5			der Besoldungs-
A 4 bis A 5	118,49	A 9	1, 2 268,06
A 6 bis A 9	157,99	A 10	2 295,54
A 10 und höher	197,48	A 12	4 155,71
Nr. 6 und 7		A 13	1, 8, 9 272,42
nach einer Dienstzeit			3, 4 186,77
von einem Jahr	65,60		5 93,43
von zwei Jahren	131,20	A 14	4 186,77
Nr. 8	98,40	A 15	4 186,77
Nr. 9	39,50	A 16	1, 8 208,88
Nr. 10		B 9	1 773,87
mittlerer Dienst	17,56	Präsidentin, Präsident	5 Prozent des
gehobener Dienst	39,50	des Justizprüfungsamtes	Grundgehalts der
Nr. 11			Besoldungsgruppe B 4*
Abs. 1	78,99	* Nach Maßgabe des § 3 Abs. 3 Satz 2 des	
Abs. 2	51,13	Juristenausbildungsgesetzes in der Fassung vom 15. März 2004	
Abs. 3	76,69	(GVBl. I S. 158), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Mai 2013	
Abs. 4	76,69	(GVBl. S. 218, 368).	
Abs. 5	78,99	<b>Besoldungsordnung R</b>	
Nr. 12	373,67	Besoldungsgruppen	Fußnote
Nr. 13 Abs. 1		R 1	1, 2 206,49
Nr. 1		R 2	4 bis 10, 12 206,49
Buchst. a	19,28	R 3	3 206,49
Buchst. b	75,42	<b>Anhang zu den Besoldungsordnungen A und B</b>	
Nr. 2	83,83	Künftig wegfallende Ämter und Amtsbezeichnungen	
Nr. 3	83,83	Besoldungsgruppen	Fußnote
<b>Besoldungsordnung W</b>		A 4	1 66,40
Vorbemerkungen			2 36,01
Nr. 3 Abs. 2	260,00	A 12	2 155,71
Nr. 4		A 13	1, 3 186,77
wenn ein Amt ausgeübt wird			5 93,43
der Besoldungsgruppe R 1	205,54	A 14	2, 3, 4, 5 186,77
der Besoldungsgruppe R 2	230,08	A 15	1 186,77
<b>Besoldungsordnung R</b>			
Vorbemerkung			
Nr. 2	76,69		

Gültig ab 1. April 2014

Besoldungsordnung C

**Grundgehaltstabelle für die Besoldungsgruppen der Besoldungsordnung C  
Grundgehaltssätze (Monatsbeträge in Euro)**

Besoldungsgruppe	Stufe														
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
C 1	3 168,31	3 279,55	3 390,80	3 502,02	3 613,26	3 724,50	3 835,72	3 946,97	4 058,19	4 169,43	4 280,66	4 391,92	4 503,14	4 614,38	
C 2	3 175,25	3 352,52	3 529,80	3 707,09	3 884,36	4 061,64	4 238,91	4 416,17	4 593,44	4 770,72	4 947,96	5 125,26	5 302,52	5 479,81	5 657,08
C 3	3 496,48	3 697,21	3 897,96	4 098,66	4 299,40	4 500,14	4 700,83	4 901,56	5 102,28	5 303,01	5 503,72	5 704,43	5 905,16	6 105,89	6 306,61
C 4	4 441,46	4 643,22	4 845,02	5 046,80	5 248,59	5 450,36	5 652,13	5 853,88	6 055,67	6 257,44	6 459,23	6 660,99	6 862,77	7 064,53	7 266,33

**Amtszulagen, Stellenzulagen, Zulagen, Vergütungen**  
(Monatsbeträge) - in der Reihenfolge der Gesetzesstellen -

Dem Grunde nach geregelt in	Betrag in Euro, Prozent, Bruchteil	Dem Grunde nach geregelt in	Betrag in Euro, Prozent, Bruchteil	Dem Grunde nach geregelt in	Betrag in Euro, Prozent, Bruchteil
<b>Hessisches Besoldungsgesetz</b> § 70 Abs. 4	76,69	<b>Bundesbesoldungsordnung C</b> Vor <b>b</b> emerkung		<b>Bundesbesoldungsordnung C</b> Vor <b>b</b> emerkung	
<b>Bundesbesoldungsordnung C</b> Vor <b>b</b> emerkung		Nr. 3 Die Zulage beträgt	12,5 Prozent des Endgrundgehalts oder, bei festen Gehältern, des Grundgehalts der Besoldungsgruppe *)	Nr. 5 wenn ein Amt ausgeübt wird der Besoldungsgruppe R 1 der Besoldungsgruppe R 2	211,71 236,98
Nr. 2b	83,83	für Beamtinnen und Beamte der Besoldungsgruppen C 1 C 2 C 3 und C 4	A 13 A 15 B 3	Besoldungsgruppe Fußnote C 2 1	107,45
				*) Nach Maßgabe des Art. 1 § 5 des Haushaltsstrukturgesetzes vom 18. Dezember 1975 (BGBl. I S. 3091)	

Anhang 13

zu Art. 7 des Gesetzes über die Anpassung der Besoldung und Versorgung in Hessen 2013/2014 und zur Änderung dienstrechtlicher Vorschriften

Anlage 1

Besoldungsordnung A

Gültig ab 1. März 2014 bis 31. März 2014

Überleitungstabelle für die Besoldungsgruppen der Besoldungsordnung A

Besoldungs- gruppe	Grundgehalt (Monatsbeträge in Euro)																
	Überleitungsstufe 1 zu Stufe 1	Überleitungsstufe 2 zu Stufe 1	Stufe 1	Überleitungsstufe zu Stufe 2	Stufe 2	Überleitungsstufe zu Stufe 3	Stufe 3	Überleitungsstufe zu Stufe 4	Stufe 4	Überleitungsstufe zu Stufe 5	Stufe 5	Überleitungsstufe zu Stufe 6	Stufe 6	Überleitungsstufe zu Stufe 7	Stufe 7	Überleitungsstufe zu Stufe 8	Stufe 8
A 4	1 803		1 854		1 882		1 905		1 948		1 989	2 007	2 030	2 059	2 072		2 110
A 5	1 817		1 872	1 883	1 911		1 934		1 985		2 035		2 086		2 137		2 188
A 6	1 860		1 916		1 964	1 972	2 011	2 028	2 069	2 084	2 129	2 140	2 187	2 196	2 252		2 307
A 7	1 942	1 992	2 000		2 038	2 063	2 096	2 133	2 186	2 203	2 274	2 344	2 362	2 394	2 428	2 444	2 495
A 8	2 064		2 124		2 176	2 214	2 257	2 304	2 371	2 394	2 484	2 544	2 565	2 604	2 645	2 665	2 725
A 9	2 199		2 258		2 312	2 354	2 402	2 450	2 529	2 546	2 643	2 709	2 738	2 775	2 824	2 841	2 907
A 10	2 369		2 428	2 451	2 478	2 574	2 635	2 698	2 791	2 821	2 944	3 026	3 056	3 109	3 164	3 191	3 273
A 11	2 731		2 799	2 857	2 892	2 983	3 052	3 110	3 214	3 236	3 320	3 404	3 435	3 489	3 546	3 573	3 657
A 12	2 937		3 010	3 087	3 128	3 238	3 320	3 388	3 511	3 539	3 639	3 740	3 775	3 840	3 907	3 941	4 041
A 13	3 305	3 468	3 520	3 631	3 647	3 793	3 826	3 956	4 005	4 064	4 129	4 173	4 253	4 281	4 377	4 390	4 498
A 14	3 440	3 651	3 706	3 862	3 883	4 073	4 116	4 284	4 347	4 424	4 506	4 565	4 667	4 705	4 826	4 846	4 987
A 15	4 479		4 546		4 687	4 711	4 846	4 896	5 006	5 081	5 165	5 267	5 323	5 452	5 481		5 638
A 16	4 946		5 020		5 189	5 215	5 372	5 429	5 556	5 644	5 738	5 858	5 923	6 073	6 106		6 287

**Anhang 14**  
**zu Art. 7 des Gesetzes über die Anpassung der Besoldung und Versorgung**  
**in Hessen 2013/2014 und zur Änderung dienstrechtlicher Vorschriften**

**Besoldungsordnung A**

**Anlage 2**

**zu § 6 Abs. 1 des Hessischen Besoldungs- und Versorgungsüberleitungsgesetzes**

**Überleitung für versorgungsberechtigte Personen**  
**Grundgehalt (Monatsbeträge in Euro)**

BesGr	Stufe											
	alt 1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A 2 alt	1 691,56	1 732,41	1 773,26	1 814,11	1 854,97	1 895,84	1 936,69					
A 4 neu	neu 1	1	1	1	1	2	3					
A 4 neu	1 854,00	1 854,00	1 854,00	1 854,00	1 854,00	1 882,00	1 905,00					
A 3	1 762,11	1 805,59	1 849,05	1 892,50	1 936,00	1 979,47	2 022,93					
A 4 neu	1	1	1	2	3	4	5					
A 4 neu	1 854,00	1 854,00	1 854,00	1 882,00	1 905,00	1 948,00	1 989,00					
A 4 alt	1 802,12	1 853,34	1 904,49	1 955,67	2 006,85	2 058,03	2 109,19					
A 4 neu	1	1	3	4	5	6	8					
A 4 neu	1 854,00	1 854,00	1 905,00	1 948,00	1 989,00	2 030,00	2 110,00					
A 5 alt	1 816,69	1 882,22	1 933,15	1 984,04	2 034,98	2 085,89	2 136,81	2 187,72				
A 5 neu	1	1	3	4	5	6	7	8				
A 5 neu	1 872,00	1 872,00	1 934,00	1 985,00	2 035,00	2 086,00	2 137,00	2 188,00				
A 6 alt	1 859,71	1 915,61	1 971,53	2 027,43	2 083,33	2 139,24	2 195,17	2 251,06	2 306,96			
A 6 neu	1	1	2	3	4	5	6	7	8			
A 6 neu	1 916,00	1 916,00	1 964,00	2 011,00	2 069,00	2 129,00	2 187,00	2 252,00	2 307,00			
A 7 alt	1 941,45	1 991,68	2 062,03	2 132,39	2 202,73	2 273,08	2 343,45	2 393,66	2 443,90	2 494,18		
A 7 neu	1	1	2	3	4	5	5	6	7	8		
A 7 neu	2 000,00	2 000,00	2 038,00	2 096,00	2 186,00	2 274,00	2 274,00	2 362,00	2 428,00	2 495,00		
A 8 alt		2 063,07	2 123,17	2 213,32	2 303,47	2 393,62	2 483,80	2 543,88	2 603,99	2 664,10	2 724,17	
A 8 neu		1	1	2	3	4	5	5	6	7	8	
A 8 neu		2 124,00	2 124,00	2 176,00	2 257,00	2 371,00	2 484,00	2 484,00	2 565,00	2 645,00	2 725,00	
A 9 alt		2 198,02	2 257,17	2 353,39	2 449,59	2 545,81	2 642,03	2 708,16	2 774,32	2 840,46	2 906,62	
A 9 neu		1	1	2	3	4	5	5	6	7	8	
A 9 neu		2 258,00	2 258,00	2 312,00	2 402,00	2 529,00	2 643,00	2 643,00	2 738,00	2 824,00	2 907,00	
A 10 alt		2 368,39	2 450,57	2 573,81	2 697,12	2 820,38	2 943,68	3 025,86	3 108,03	3 190,19	3 272,39	
A 10 neu		1	1	2	3	4	5	5	6	7	8	
A 10 neu		2 428,00	2 428,00	2 478,00	2 635,00	2 791,00	2 944,00	2 944,00	3 056,00	3 164,00	3 273,00	
A 11 alt			2 730,12	2 856,43	2 982,73	3 109,07	3 235,39	3 319,59	3 403,82	3 488,04	3 572,23	3 656,44
A 11 neu			1	1	2	3	4	5	5	6	7	8
A 11 neu			2 799,00	2 799,00	2 892,00	3 052,00	3 214,00	3 320,00	3 320,00	3 435,00	3 546,00	3 657,00
A 12 alt			2 936,12	3 086,73	3 237,32	3 387,92	3 538,53	3 638,92	3 739,31	3 839,70	3 940,12	4 040,51
A 12 neu			1	1	2	3	4	5	5	6	7	8
A 12 neu			3 010,00	3 010,00	3 128,00	3 320,00	3 511,00	3 639,00	3 639,00	3 775,00	3 907,00	4 041,00
A 13 alt			3 304,87	3 467,48	3 630,12	3 792,74	3 955,35	4 063,77	4 172,18	4 280,62	4 389,03	4 497,45
A 13 neu			1	1	1	2	3	4	5	6	7	8
A 13 neu			3 520,00	3 520,00	3 520,00	3 647,00	3 826,00	4 005,00	4 129,00	4 253,00	4 377,00	4 498,00
A 14 alt			3 439,58	3 650,49	3 861,36	4 072,25	4 283,13	4 423,71	4 564,31	4 704,90	4 845,50	4 986,10
A 14 neu			1	1	1	2	3	4	5	6	7	8
A 14 neu			3 706,00	3 706,00	3 706,00	3 883,00	4 116,00	4 347,00	4 506,00	4 667,00	4 826,00	4 987,00
A 15 alt						4 478,17	4 710,02	4 895,52	5 081,00	5 266,50	5 451,99	5 637,45
A 15 neu						1	2	3	4	5	6	8
A 15 neu						4 546,00	4 687,00	4 846,00	5 006,00	5 165,00	5 323,00	5 638,00
A 16 alt						4 946,00	5 214,13	5 428,67	5 643,21	5 857,72	6 072,25	6 286,76
A 16 neu						1	2	3	4	5	6	8
A 16 neu						5 020,00	5 189,00	5 372,00	5 556,00	5 738,00	5 923,00	6 287,00

**Überleitung von alten Besoldungsgruppen:**  
**(exemplarisch für die Endstufe)**

BesGr		
A 11 A alt	Stufe 14	3 849,48
A 11 neu	Stufe 8	3 657,00
A 13 A alt	Stufe 14	4 742,77
A 13 neu	Stufe 8	4 498,00
A 14 A alt	Stufe 14	5 114,73
A 14 neu	Stufe 8	4 987,00

**Anhang 15**  
**zu Art. 7 des Gesetzes über die Anpassung der Besoldung und Versorgung**  
**in Hessen 2013/2014 und zur Änderung dienstrechtlicher Vorschriften**

**Überleitung für versorgungsberechtigte Personen**

Grundgehalt (Monatsbeträge in Euro)

Anlage 3

zu § 6 Abs. 1 des Hessischen Besoldungs- und Versorgungsüberleitungsgesetzes

**Besoldungsordnung R**

	Stufe											
	alt 1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
R 1 alt	3 549,18	3 711,80	3 797,42	4 018,27	4 239,11	4 459,96	4 680,80	4 901,65	5 122,48	5 343,34	5 564,17	5 785,04
R 1 neu	neu 1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
R 1 neu	3 602,42	3 711,80	3 797,42	4 018,27	4 239,11	4 459,96	4 680,80	4 901,65	5 122,48	5 343,34	5 564,17	5 785,04
R 2 alt			4 326,08	4 546,91	4 767,76	4 988,61	5 209,46	5 430,29	5 651,17	5 871,98	6 092,85	6 313,66
R 2 neu			3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
R 2 neu			4 390,97	4 546,91	4 767,76	4 988,61	5 209,46	5 430,29	5 651,17	5 871,98	6 092,85	6 313,66

**Überleitung von alten Besoldungsgruppen:  
(exemplarisch für die Endstufe)**

BesGr

R 1 alt OZ Ib	Stufe 9	5 613,25
R 1 neu	Stufe 11	5 564,17
R 1 alt OZ Ia	Stufe 9	5 731,60
R 1 neu	Stufe 11	5 564,17
R 2 alt OZ Ib	Stufe 9	6 216,40
R 2 neu	Stufe 11	6 092,85
R 2 alt OZ Ia	Stufe 9	6 334,77
R 2 neu	Stufe 12	6 313,66

**Besoldungsordnung H alt**

BesGr	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
H 1	3 142,15	3 274,56	3 406,96	3 539,37	3 671,77	3 804,17	3 936,57	4 068,96	4 201,38	4 333,79	4 466,20	4 598,58	4 731,02	4 863,41
H 2	3 439,58	3 439,58	3 439,58	3 650,49	3 861,36	4 072,25	4 283,13	4 423,71	4 564,31	4 704,90	4 845,50	4 986,10		
H 3	4 478,17	4 478,17	4 478,17	4 478,17	4 478,17	4 478,17	4 710,02	4 895,52	5 081,00	5 266,50	5 451,99	5 637,45		
H 4	4 946,00	4 946,00	4 946,00	4 946,00	4 946,00	4 946,00	5 214,13	5 428,67	5 643,21	5 857,72	6 072,25	6 286,76		

**Anhang 16**  
**zu Art. 7 des Gesetzes über die Anpassung der Besoldung und Versorgung**  
**in Hessen 2013/2014 und zur Änderung dienstrechtlicher Vorschriften**

**Ruhegehaltfähige Stellen- und Amtszulagen**

**Anlage 5**

(Monatsbeträge) - in der Reihenfolge der Gesetzesstellen - zu § 6 Abs. 4 des Hessischen Besoldungs- und Versorgungsüberleitungsgesetzes

**1. Stellenzulagen**

Besoldungsordnung R			
Allgemeine Vorschriften	DM	Euro	
Nr. 4 a	300,00	603,29	
Nr. 4 b	500,00	1 005,35	
Nr. 4 c	1 000,00	2 010,59	
Nr. 5 a	150,00	301,71	
Nr. 5 b	250,00	502,75	
Nr. 5 c	300,00	603,29	
Nr. 5 d	700,00	1 407,47	
Nr. 6 a	200,00	402,18	
Nr. 6 b	400,00	804,29	
	650,00	1 306,92	
	850,00	1 709,03	
	1 050,00	2 111,12	
Nr. 7 a	300,00	603,29	
Nr. 7 b	400,00	804,29	
Nr. 7 c	600,00	1 206,40	
Nr. 7 d	750,00	1 507,98	
Nr. 8 a	150,00	301,71	
Nr. 8 b	300,00	603,29	
Nr. 8 c	950,00	1 910,08	

**2. Amtszulagen**

Besoldungsordnung A			
Besoldungsgruppen	Fußnote	DM	Euro
A 5	5	116,55	95,24
	7	139,85	114,27

**3. Stellenzulagen**

Besoldungsordnung A		Euro
Vorbemerkungen		
Nr. 27		
Abs. 1		
Buchst. a		
Doppelbuchst. aa		18,79
Doppelbuchst. bb		73,51
Buchst. b		81,71
Buchst. c		81,71

**4. Amtszulagen**

Besoldungsordnung A			Euro
Vorbemerkungen Nr. 21			
203,59			
Besoldungsgruppen	Fußnote		
A 2	1	35,10	
	3	64,72	
A 3	1, 5	64,72	
	2	35,10	
A 4	1, 4	64,72	
	2	35,10	
A 5	3	35,10	
	4, 6	64,72	
A 6	6	35,10	
A 7	5		
50 % des jeweiligen Unterschiedsbetrages zum Grundgehalt der BesGr A 8			
A 9	3, 6	261,27	
A 12	7, 8	151,76	
A 13	7	182,04	
	11, 12, 13	265,52	
A 14	5	182,04	
A 15	7	182,04	
Besoldungsordnung R			
Besoldungsgruppen	Fußnote		
R 1	1, 2	201,26	
R 2	3 bis 8, 10	201,26	
R 3	3	201,26	

**5. Amtszulagen**

Besoldungsordnung A und B			Euro
Besoldungsgruppen	Fußnote		
A 10	3	288,05	
A 12	2	151,76	
A 13	1, 4	182,04	
	3	91,06	
A 14	2	182,04	
	4	121,37	
A 15	1	182,04	
B 9	1	754,26	

Anhang 17  
zu Art. 8 des Gesetzes über die Anpassung der Besoldung und Versorgung in Hessen 2013/2014 und zur Änderung dienstrechtlicher Vorschriften

Anlage 1

Besoldungsordnung A

Gültig ab 1. April 2014

**Überleitungstabelle für die Besoldungsgruppen der Besoldungsordnung A**

Besoldungs- gruppe	Grundgehalt (Monatsbeträge in Euro)																
	Überleitungsstufe 1 zu Stufe 1	Überleitungsstufe 2 zu Stufe 1	Stufe 1	Überleitungsstufe zu Stufe 2	Stufe 2	Überleitungsstufe zu Stufe 3	Stufe 3	Überleitungsstufe zu Stufe 4	Stufe 4	Überleitungsstufe zu Stufe 5	Stufe 5	Überleitungsstufe zu Stufe 6	Stufe 6	Überleitungsstufe zu Stufe 7	Stufe 7	Überleitungsstufe zu Stufe 8	Stufe 8
A 4	1 849,88		1 902,20		1 930,93		1 954,53		1 998,65	2 006,86	2 040,71	2 059,18	2 082,78	2 112,53	2 125,87		2 164,86
A 5	1 864,24		1 920,67	1 931,96	1 960,69		1 984,28		2 036,61		2 087,91		2 140,24		2 192,56		2 244,89
A 6	1 908,36		1 965,82		2 015,06	2 023,27	2 063,29	2 080,73	2 122,79	2 138,18	2 184,35	2 195,64	2 243,86	2 253,10	2 310,55		2 366,98
A 7	1 992,49	2 043,79	2 052,00		2 090,99	2 116,64	2 150,50	2 188,46	2 242,84	2 260,28	2 333,12	2 404,94	2 423,41	2 456,24	2 491,13	2 507,54	2 559,87
A 8	2 117,66		2 179,22		2 232,58	2 271,56	2 315,68	2 363,90	2 432,65	2 456,24	2 548,58	2 610,14	2 631,69	2 671,70	2 713,77	2 734,29	2 795,85
A 9	2 256,17		2 316,71		2 372,11	2 415,20	2 464,45	2 513,70	2 594,75	2 612,20	2 711,72	2 779,43	2 809,19	2 847,15	2 897,42	2 914,87	2 982,58
A 10	2 430,59		2 491,13	2 514,73	2 542,43	2 640,92	2 703,51	2 768,15	2 863,57	2 894,35	3 020,54	3 104,68	3 135,46	3 189,83	3 246,26	3 273,97	3 358,10
A 11	2 802,01		2 871,77	2 931,28	2 967,19	3 060,56	3 131,35	3 190,86	3 297,56	3 320,14	3 406,32	3 492,50	3 524,31	3 579,71	3 638,20	3 665,90	3 752,08
A 12	3 013,36		3 088,26	3 167,26	3 209,33	3 322,19	3 406,32	3 476,09	3 602,29	3 631,01	3 733,61	3 837,24	3 873,15	3 939,84	4 008,58	4 043,47	4 146,07
A 13	3 390,93	3 558,17	3 611,52	3 725,41	3 741,82	3 891,62	3 925,48	4 058,86	4 109,13	4 169,66	4 236,35	4 281,50	4 363,58	4 392,31	4 490,80	4 504,14	4 614,95
A 14	3 529,44	3 745,93	3 802,36	3 962,41	3 983,96	4 178,90	4 223,02	4 395,38	4 460,02	4 539,02	4 623,16	4 683,69	4 788,34	4 827,33	4 951,48	4 972,00	5 116,66
A 15	4 595,45		4 664,20		4 808,86	4 833,49	4 972,00	5 023,30	5 136,16	5 213,11	5 299,29	5 403,94	5 461,40	5 593,75	5 623,51		5 784,59
A 16	5 074,60		5 150,52		5 323,91	5 350,59	5 511,67	5 570,15	5 700,46	5 790,74	5 887,19	6 010,31	6 077,00	6 230,90	6 264,76		6 450,46